

Fit in den Frühling beim Kaffeenachmittag der Seniorinnen und Senioren



Am Mittwoch, 15. März 2017, fand der beliebte Kaffeenachmittag für Seniorinnen und Senioren statt. Über 80 Interessierte hatten den Weg in das evangelische Gemeindehaus in der Untergasse gefunden. Zum Start des Nachmittags spielte Ronaldo Kunz am Klavier, bevor Erster Stadtrat Lars Knobloch über das aktuelle Geschehen in Steinbach berichtete. So war der Fortschritt beim Bürgerhaus ebenso Thema wie die Bauprojekte „Am alten Cronberger Weg“, „Taubenzehner II“ und „Neue Mitte“. Im Bereich der „Sozialen Stadt“, wozu auch das Bürgerhaus und die „Neue Mitte“ zählen, wird mit der Wegeverbindung begonnen. Entstehen werden hier ein Kleinkinderspielplatz, ein Platz mit ruhiger Atmosphäre im Bereich der Thüringer Anlage sowie eine Anlage für Jugendliche. Alles wird im Rahmen der Wegeverbindung zwischen dem Weiher bis zu den Märkten im Industriegebiet entstehen. Zum Thema „Soziale Stadt“ war auch Elvira Schwintzer von der Stadtbücherei gekommen, um über die „Wandelungen im Quartier“ zu berichten. Interessierte sind herzlich willkommen an den Vorbereitungen teilzunehmen und die Lesungen aktiv mit zu gestalten. Die erste Lesung zum Thema „Migration“ findet am 31. März 2017 statt. Auf die Frage, wann es wieder Theater in Steinbach geben wird, hatte Knobloch eine positive Antwort. Die Planungen sind in vollem Gange. Vermutlich im Sommer wird mit dem Vorverkauf der Abonnements begonnen. Die Theaterstücke, Daten und Preise werden rechtzeitig bekannt gegeben. Zum Thema „Fit in den Frühling“ folgte am Anschluss an die Fragerunde ein Vortrag der Zentral Apotheke. Frau Sabine Lube-Bode und Frau Sarwa Hassan waren gekommen, um über Möglichkeiten zu sprechen, wie man „Fit in den Frühling“ starten kann. Vitamine und die Stärkung des Darms waren bei Hassan zentrales Thema. Wer Vorschläge zu Vitaminen, Homöopathie oder Schüssler Salzen möchte, kann auch jederzeit von 8-20 Uhr in der Central Apotheke vorbei schauen. Der Kaffeenachmittag endete mit einem besonderen Dank und Blumen für die Referentinnen. Ebenso dankte Lars Knobloch den fleißigen Helferinnen des Nachmittags. So galt sein Dank den Kolleginnen der Stadtverwaltung und den ehrenamtlichen Helferinnen Frau Ingrid May, Frau Brigitte Flach und Frau Petra Menzel-Hobeck. Stellvertretend hat an diesem Nachmittag Brigitte Flach einen Blumenstrauß überreicht bekommen. Der nächste Kaffeenachmittag findet am Mittwoch, 17. Mai 2017, statt. **Fotos: Nicole Gruber**



Stadt Steinbach - Der Magistrat

Seniorenfahrt am 10. Mai 2017 nach Seligenstadt
Die erste Seniorenfahrt 2017 der Stadt Steinbach (Ts.) findet am **Mittwoch, 10. Mai 2017, statt. Reiseziel ist dieses Mal Seligenstadt am Main.** Seligenstadt ist eine moderne Stadt mit einer weitreichenden Geschichte. Sie wurde im Jahre 815 zum ersten Mal urkundlich erwähnt, was Einhard, dem Ratgeber Karls des Großen, zu verdanken ist. Kleine Gassen, malerische Winkel, farbenprächtige Fachwerkhäuser und eindrucksvolle Sehenswürdigkeiten aus verschiedenen Epochen, wie die bekannte Einhardbasilika und die Benediktinerabtei, dokumentieren die über 1900-jährige Stadtgeschichte. Abfahrt ist am 10. Mai um 9:30 Uhr an der Ersatzbushaltestelle Ecke Hessenring/Stettiner Straße. Nach einer etwa 1-stündigen Fahrt in Seligenstadt angekommen, wartet auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine interessante Führung durch die Altstadt Seligenstadts. Bei dieser Führung kann das mittelalterliche Seligenstadt mit seinen stattlichen Fachwerkhäusern, malerischen Gassen und Plätzen näher erkundet werden. Auch ein Besuch der Gärten der ehemaligen Benediktinerabtei und der größten karolingischen Basilika nördlich der Alpen, erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Nach einem gemeinsamen Mittagessen haben die Besucherinnen und Besucher noch Zeit zur freien Verfügung, um Seligenstadt mit seinen vielen Angeboten auf eigene Faust zu entdecken, bevor es um 17:00 Uhr wieder zurück in Richtung Steinbach geht. Wer mitfahren möchte, kann sich im Bürgerbüro der Stadt Steinbach (Taunus), Gartenstraße 20, ab dem 13. März 2017 anmelden. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gerne im Rathaus an Frau Carina Schmidt unter der Telefonnummer (0 61 71) 70 00 13, wenden.

Stadt Steinbach

„Steinbach putzt sich raus“ am 25. März 2017
Einladung zur Aktion „Sauberhaftes Steinbach“

Wie in den Vorjahren veranstaltet die Stadt Steinbach (Taunus) auch in diesem Jahr einen Frühjahrsputz. Im Rahmen dieser Aktion soll eine Säuberung der Stadt, der Sportstätten und des Waldes von all den Dingen - insbesondere Müll - erfolgen, die sich im Laufe des Winters dorthin „verirrt“ haben. Aufgerufen sind, neben den Vereinen, alle Steinbacherinnen und Steinbacher, die sich für die Sauberkeit ihrer Stadt tatkräftig engagieren möchten. Wir laden alle Interessierten am Frühjahrsputz herzlich ein, sich an der Aktion zu beteiligen und sich aktiv für ihre Umwelt zu engagieren. **Treffpunkt ist am Samstag, 25.03.2017 um 9.00 Uhr am Pijnackerplatz.** Die Aktion wird vom Bauhof der Stadt tatkräftig mit Personal und Material unterstützt. Damit das gemeinschaftliche Engagement für die Umwelt gesellig ausfallen kann, laden wir im Anschluss an die Aktion alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab 12.00 Uhr zu Getränken und Würstchen ins Backhaus in der Kirchgasse 1 ein. Zur besseren Planung bitten wir Sie, **liebe Bürgerinnen und Bürger, sich bei der Stadtverwaltung Steinbach (Ts), Frau Andrea Würz, Telefon (0 61 71) 70 00 71 von montags bis freitags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr, E-Mail: andrea.wuerz@stadtsteinbach.de, anzumelden.** Wer sich spontan beteiligen möchte, ist selbstverständlich auch herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung. Ihr **Dr. Stefan Naas, Bürgermeister**

STEINBACHER INFORMATION
Jahrgang 46 25. März 2017 Nr. 6

**LAGER
VERKAUF am
1. April 2017**

mit VERKOSTUNG!

**1€-Aktionen
aktuelle Angebote**



Daimlerstr. 3 • 61449 Steinbach/Ts.
(Gewerbegebiet zw. Steinbach u. Weißkirchen)
Tel.: 06171 - 635 0 • www.krone-gmbh.com

Bestellungen außerhalb unseres Lagerverkaufs
sind ab einem Bestellwert von 30 € und einer
Vorbereitung von mind. 2 Tagen möglich.

JEDEN 1. SAMSTAG IM MONAT VON 08:00 - 13:00 UHR

Unsere Angebote für April 2017

IHRE APOTHEKER

<p>Gingium extra 240 mg 120 Stk. -38% € 99,99 Listen-VK € 161,77</p>	<p>Doppelherz Seefischöl Omega-3 1000mg 120 Stk. -24% € 14,99 UVP € 19,95</p>	<p>Mometahexal Heuschnupfenspray 10 g -49% € 4,99 Grundpreis € 49,90/100 g Listen-VK € 9,97</p>
<p>Vigantolettten 1000 I.E. 200 Stk. -46% € 7,99 Listen-VK € 14,99</p>	<p>Soventol HydroCort 0,5% Creme 15 g -37% € 4,99 Grundpreis € 33,27/100 g Listen-VK € 7,94</p>	<p>Neo-angin Halstabletten zuckerfrei 24 Stk. -47% € 4,99 Listen-VK € 9,45</p>
<p>Berberil Dry Eye Augentropfen 10 ml -48% € 3,99 Grundpreis € 39,90/100 ml Listen-VK € 7,79</p>	<p>Biolectra Magnesium 400mg ultra 100 Stk. -29% € 24,99 UVP € 35,50</p>	<p>Optrex ActiSpray 2 in 1 für juckende Augen 10 ml -42% € 7,99 Grundpreis € 79,90/100 ml UVP € 13,95</p>
<p>Otri-Allergie Heuschnupfenspray 10 ml -29% € 6,69 Grundpreis € 66,90/100 ml Listen-VK € 9,47</p>	<p>Thomapyrin Classic Schmerztabletten 20 Stk. -42% € 3,99 Listen-VK € 6,97</p>	<p>IHRE APOTHEKER Gegen Vorlage des Coupons erhalten Sie 3-Euro Sofortrabatt bei einem Einkauf ab 25 Euro* * Der Betrag wird mit Ihrem Einkauf verrechnet. Nicht einlösbar für den Einkauf von verschreibungspflichtigen, reduzierten Artikeln, Rezeptgebühren, Sonderpreisen und Angeboten. Aktion gültig vom 01.04.-30.04.17 Nur ein Gutschein pro Person.</p>

Diese Angebote erhalten Sie in den folgenden IHRE APOTHEKER Apotheken:

- | | | | |
|--|---|--|---|
| <p>CITY APOTHEKE
Frankfurter Str. 166
63263 Neu-Isenburg
Tel: 06102-32 72 60
Mo -Fr 8:00 - 20:00, Sa 8:30 - 18:00</p> | <p>HERZOG APOTHEKE
Herzogstr. 42
63263 Neu-Isenburg
Tel: 06102-36 86 43
Mo -Fr 8:30 - 19:00, Sa 9:00 - 14:00</p> | <p>APOTHEKE IM FAZ
Robert-Koch-Str. 7
63263 Neu-Isenburg
Tel: 06102-79 88 50
Mo -Fr 8:00 - 19:00, Sa 9:00 - 12:00</p> | <p>CENTRAL APOTHEKE
Bahnstraße 51
61449 Steinbach
Tel: 06171 - 9161 100
Mo -Fr 8:00 - 20:00, Sa 9:00 - 18:00</p> |
|--|---|--|---|

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei**Matthäus Sanitär GmbH**

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841



AUTO-SCHEPP Kfz-REPARATUREN ALLE FABRIKATE
Ihr Partner in Steinbach
Daimlerstrasse 1
06171-78 0 18
www.Auto-Schepp.de

30 Jahre Gartengestaltung & Baumpflege
Manfred Schäfer

- Planung
- Gestaltung
- Pflege u. Service
- Pflanzung, Teiche
- Pflaster, Naturstein
- Holz-, Mauer- u. Zaunbau



- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon: (06171) 7 82 32 - Fax (06171) 7 48 40
mail@garten-pflege-gestaltung.de
www.garten-pflege-gestaltung.de

Gesangverein Frohsinn Steinbach**Jubiläumjahr Gesangverein Frohsinn Steinbach**

Im Jubiläumjahr des Frohsinns sind – neben besonderen Konzerten, die sehr hörenswert sein werden – zahlreiche andere Veranstaltungen geplant und bereits im Gange. Ein Kleinod davon ist die Ausstellung im Heimatmuseum in Steinbach, die von den Damen Gudrun Wagner (1. Vorsitzende GV Frohsinn) und Frau Tesch (1. Vorsitzende Geschichtsverein) gemeinsam in mühsamer Kleinarbeit zusammengestellt wurde. Seit der

Eröffnung der Ausstellung im November 2016 haben bereits viele Bürger Steinbachs die Gelegenheit genutzt, um auf Entdeckungsreise durch das vergangene Jahrhundert des Vereins zu gehen. Zum besseren Verständnis haben die ersten Vorsitzenden der beiden Vereine Themen ausgewählt und Frau Wagner hat dazu Vorträge ausgearbeitet, die die Ausstellung unterhaltsam begleiten. So referierte Gudrun Wagner am 4.2.2017 zum Beispiel über das Thema „Frauengesang im Chor“ oder am 18.3.2017 über „Freundschaftssingen und Wettbewerbe“. Frau Wagner begibt sich zurück in das Jahr 1952 und schildert, dass schon der damalige Verein sein 60jähriges Jubiläum feierte und zu diesem Ereignis ein Konzert vorbereitete. Zudem führen die Sängerinnen und Sänger zu jeder Zeit gern zu Freundschaftssingen und Wettbewerben und pflegten regen Kontakt zu den Partnerstädten Pijnacker und Steinbach-Hallenberg. Bis in die 70er Jahre hinein war der Chor auf Faschingsbällen und Tanzveranstaltungen vertreten. Seit 2001 tritt auch der Kinderchor regelmäßig auf und der neu gegründete Popchor trat bereits im Gründungsjahr 2016 beim Stadtfest auf. Frau Wagner recherchierte sorgfältig und hält ihren Vortrag anschaulich, unterstützt mit Einspielungen von Originalaufnahmen oder durch kurze Videopräsentationen. Die Zuhörer und Ausstellungsbesucher waren positiv überrascht und sehr interessiert. Nicht zuletzt an dem Gewinnspiel, an dem jeder der wollte teilnehmen konnte. Am 25.3. wird der Gewinner ermittelt. Also – wenn Sie mitgemacht haben- dann kommen Sie um 10 Uhr im Heimatmuseum im Backhaus vorbei. Zwei weitere Termine im Jubiläumjahr sollten Sie sich bereits jetzt in den Kalender schreiben: **Am 26.8.2017 treten die Chöre im neu eröffneten Bürgerhaus um 18 Uhr auf.** Zusätzlich ist das Kindermusical in Vorbereitung – gespielt und gesungen wird von den Minis und den Maxis „Ritter Rost und das Gespenst“, und zwar am 17.9.2017.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sonja Maruszczyk

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 · 61444 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail markus.reichard@reichard.de
Anzeigenannahme und verantwortlich für Satz und Layout:
Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 061 71/ 981984, E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de, Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon: 061 71-981983;

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. **Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1. Januar 2013.**
Erscheinungstermin: 8.4.2017 · Redaktionsschluss: 30.3.2017 bis 18.00 Uhr

Gesangverein Frohsinn**Popchor Sing4Joy feiert 1. Geburtstag!**

Genau vor einem Jahr hat sich der neue Popchor Sing4Joy in Steinbach gegründet und ist neben dem gemischten Chor und dem Kinderchor Teil des Gesangvereins Frohsinn. Chorleiter ist Valentin Haller, der von Anfang an dabei ist. Ein Einstieg für neue interessierte Sänger ist jederzeit möglich, Notenkenntnisse sind nicht notwendig, jede Stimme zählt. Neue Musikstücke werden von den Chormitgliedern vorgeschlagen und über einen Online-Fragebogen abgestimmt. Aktuelle Stücke des Popchors, die momentan eingeübt werden: „Hallelujah“, „Lieblingsmensch“, „I Gotta Feeling“, „Auf Uns“.
„Die Mitglieder von Sing4Joy machen ihrem Namen alle Ehre. Freude am Singen steht ihnen ins Gesicht geschrieben. Der Popchor ist eine echte Bereicherung und Ergänzung im Gesangverein Frohsinn“, so Gudrun

Wagner, 1. Vorsitzende Gesangverein Frohsinn Steinbach e.V. Simone Horn, Verbindungsfrau zwischen Popchor, Vorstand und Chorleiter ergänzt: „Die Resonanz war von Anfang an klasse und es ist eine sehr motivierte Gruppe mit mittlerweile rund 35 Personen. Das Singen montagabends macht großen Spaß und wir freuen uns, dass wir uns in dieser kurzen Zeit auch schon bei einigen Auftritten zeigen konnten.“ Die Treffen sind immer montags von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr im Kath. Gemeindezentrum St. Bonifatius, Untergasse 27 in Steinbach.
Also: Immer montagabends um 8 zu „Sing4Joy“! Wenn Sie noch mehr wissen möchten, rufen Sie gerne an bei Gudrun Wagner (Tel: 06171/981603) oder Simone Horn (Tel: 06171/883767). Weitere Infos zudem unter: <http://www.gvfrohsinn-steinbach.de/sing4joy>

**AWO Kleiderstube****AWO Kleiderstube macht Osterpause**

Die AWO Kleiderstube macht in den Osterferien Pause und ist in der Zeit vom 31.03.2017 bis zum 17.4.2017 geschlossen. Der letzte Verkaufstag vor den Osterferien ist der 30. März 2017.

Wir möchten alle Spender bitten, aus Rücksicht auf die Bewohner der Seniorenwohnanlage während dieser Zeit keine Kleiderspenden anzuliefern. Die Kleiderstube öffnet wieder am 18. April 2017 zu den bekannten Verkaufszeiten: Dienstag 14.00 bis 17.00 Uhr; Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr; Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr; 1. Samstag im Monat 10 – 12 Uhr.

Die Kleiderstube bietet ein umfangreiches Angebot von guter Secondhand-Kleidung für Damen und Herren und Kinder sowie Schuhe und Accessoires. Die AWO Kleiderstube finden Sie in Steinbach in der Seniorenwohnanlage Kronberger Str.2. Unsere Damen freuen sich auf Ihren Besuch. Und um den Service weiter zu verbessern, sucht die Kleiderstube Nachwuchs für den Verkauf. Wir möchten unsere erfolgreichen Teams ergänzen und wir würden uns freuen, wenn sich einige interessierte Damen oder Herren für die ehrenamtliche Tätigkeit zu den oben genannten Verkaufszeiten begeistern könnten. Interessierte Damen oder Herren wollen sich bitte direkt an Frau Peters unter Telefon 06171 85227 wenden.

Angelsportverein Steinbach 1980**Jahreshauptversammlung der Angler 25.3.2017**

Wir erinnern unsere Mitglieder an unsere Jahreshauptversammlung am Donnerstag, den 06. 04. 2017, Beginn um 19 Uhr - im Gasthaus „Zum Schwanen“ (kleiner Raum ptr.) Wegen wichtiger Tagesordnungspunkte bitten wir um zahlreiches Erscheinen.
Der Vorstand

Frauenstammtisch - Helga Kaddatz**Nächster Frauenstammtisch, 4. April, 19 Uhr Ratsstube**

Der nächste Frauenstammtisch findet am 4. April 2017, um 19.00 Uhr, in der Ratsstube, Gartenstr.21, statt.
Helga Kaddatz

Frauentreff „Steinbach vernetzt“ - Simone Horn**Frauentreff „Steinbach vernetzt“ am Samstag 1.4.17, ab 19:30 Uhr im Ile de Rè**

Wir haben einen neuen Termin für das nächste Treffen vom Frauentreff „Steinbach vernetzt“: Samstag 1.4.17, ab 19:30 Uhr im Ile de Rè in Steinbach

Aktuell sind wir 76 Frauen in unserem Frauen-Netzwerk. Wir freuen uns weiterhin sehr über den aktiven Austausch in unserer WhatsApp-Gruppe und die hilfreichen Informationen aller Beteiligten. Hier ein paar Beispiele der vielfältigen Netzwerkarbeit: Es wurden Hinweise auf Flohmärkte und Kinderbasare gegeben, auf den aktuellen Kurs Orientalische Tänze für Mädchen und Frauen, sowie Stellenanzeigen. Natürlich war der Wellfräuentag Thema. Es wurde sich über das Thema Schule und Inklusion ausgetauscht. Außerdem wurden diverse Dinge für den Arbeitskreis Flüchtlinge in Steinbach gesucht und vermittelt. Auf den TV-Bericht zum benötigten Klettergerüst für die evang. Kita in RTL Hessen wurde hingewiesen. Zudem wurde von einer beteiligten Zumba-Trainerin über eine Zumba-Schnupperstunde informiert. Die Faschingsumzüge und Faschingsaktivitäten waren Thema. Es gab wieder ein paar Dinge für Kinder zu verschenken. Für die ersten Treffen für die Wandel-Lesungen im Quartier vom Stadtteilbüro und der Stadtbücherei wurden Interessenten gesucht. Interessierte Kinder für das Ritter-Rost-Musical wurden gesucht, sowie jemand zur Nachhilfe. Für die geplante Pop-Messe und interessierte Sängerinnen wurde Werbung gemacht, als auch für die Kinder-Bibeltage. Weitere Frauen sind immer willkommen! Ansprechpartnerin für das Frauen-Netzwerk: Simone Horn, Tel: 06171/883767

Steinbacher Kerbegesellschaft**JHV Steinbacher Kerbegesellschaft 7.4.2017 - Neuwahlen!!**

Der Vorstand der Steinbacher Kerbegesellschaft lädt Sie zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Dienstag, den 7. April 2017, um 20:00 Uhr, auf dem Gelände des Steinbacher Geflügelzuchtvereins, herzlich ein.

Als Tagesordnung sind folgende Punkte vorgesehen:

1. Begrüßung;
2. Bericht des Vorstands;
3. Bericht der Kassenprüfer;
4. Entlastung des Vorstands;
5. Neuwahlen des Vorstands;
6. Steinbacher Kerb 2016;
7. Anträge an die Versammlung
8. Verschiedenes.

Wir möchten auch dieses Jahr wieder die Gelegenheit nutzen uns bei allen Mitgliedern, die uns im vergangenen Jahr aktiv und passiv unterstützt haben, herzlich zu bedanken. **Mit freundlichen Grüßen Der Vorstand**

Wichtiger Hinweis: Anträge sind dem Vorstand bitte schriftlich und mit kurzer Begründung spätestens 14 Tage vor Beginn der Mitgliederversammlung zu übergeben.

Martin Wilhelm - Kurzfilm**Film: Von der Tulpenmanie und anderen Spekulationen**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kunstinteressenten, im Eschborn K, dem Kommunalen Kino der Stadt Eschborn, wird am Freitag, 31. März 2017 um 20.15 Uhr mein Kurzfilm "Von der Tulpenmanie und anderen Spekulationen" gezeigt. Die Tulpenmanie im 17. Jahrhundert in den Niederlanden gilt als erster (dokumentierter) Börsencrash. Das „goldene Zeitalter“ brachte auch viele Gemälde mit dem Tulpenmotiv hervor und so wird im Film in vier Kapiteln die Kunst mit dem Geld und die Vergangenheit mit der Gegenwart verknüpft. Weitere Informationen finden sich auf der Webseite des Eschborn K, Jahnstraße 3 - 65760 Eschborn, www.eschborn-k.de und meiner homepage www.martin-wilhelm.net

Leichtathletik Club Steinbach**Kreis-Crossmeisterschaften in Bad Soden-Neuenhain**

Bei den gemeinsamen Crossmeisterschaften des Main- und Hochtaunuskreises konnten 3 LCler mehr als überzeugen. In der Altersklasse **W50** gewann **Anke Kracke** über 4200m in 22:27 Minuten den Kreismeistertitel. **Ebenfalls auf Platz 1 und Titelträgerin der W45 über 4200m wurde Sandra Hildebrandt** in 23:23 Minuten.

Bei den Jungs war nur **Paul Kaiser** in der M12 am Start. Er lief über 1900m in 8:08 Minuten **auf einen tollen 2. Platz.**



Leichtathletik Club Steinbach

**Kinderleichtathletik in Friedrichsdorf:
2 x Silber für den LC-Nachwuchs!**



Bei der Kinderleichtathletik in Friedrichsdorf (Sporthalle) sorgte der LC-Nachwuchs für 2 sehr positive Überraschungen. Sowohl die Mannschaft der U8 als auch die U10 konnten die Heimreise mit Silbermedaillen antreten. Die U8 erhielt vom TV Weißkirchen noch Zuwachs für ein größeres Team. Bei der U10 kam Verstärkung aus Wehrheim hinzu. Nachwuchscoach Achim Kühne hatte hier als Motivator großen Anteil an diesen Erfolgen. Zunächst waren die Kleinsten mit 6 Teams am Start. Auf dem Plan standen folgende Disziplinen: 30m Sprint (2x), Hoch-Weitsprung, Dreh Wurf und die 30m Hindernis Staffel (2x). In der erfolgreichen U8 Mannschaft waren: Jonathan Steymann, Paul Pour-Heidari, Julia Rautenberg (alle Jg. 2010), sowie Philipp Höhle da Costa, Lukas Josten und Tiara Fabry (alle Jg. 2011). Die U10 hatte mit 11 Teams ein sehr großes Starterfeld. Hier gab es folgende Disziplinen: 40m Sprint (2x), Hoch-Weitsprung, Dreh Wurf, Medizinball Stoßen und die 30m Hindernis Staffel (1x). Im Silberteam des LC waren: Carla Bischoff, Nele Zweifel, Elli Georgiadis, Julienne Gmelin (alle Jg. 2008) und Melinda Heynen (Jg. 2009). Gute Arbeit des LC-Trainerteams!

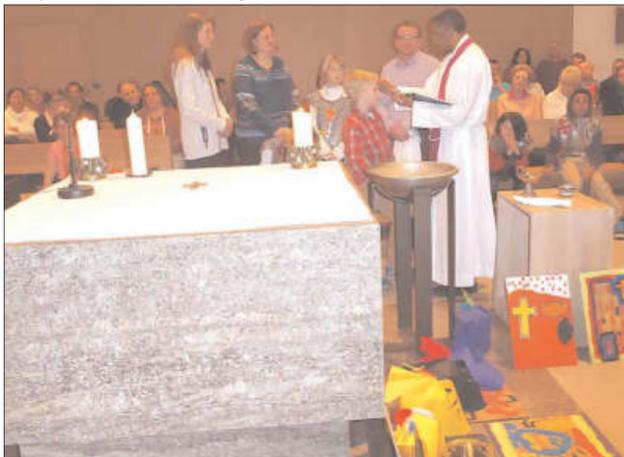
Noch unentschlossene Kinder sind jederzeit im Training willkommen!



Ökumenische Kinder-Bibel-Tage 2017

So hieß das Thema der diesjährigen ökumenischen Kinder-Bibel-Tage. 43 Kinder zwischen 6 und 11 Jahren tauchten für zwei Tage in die Welt der Bibel und lernten, was Gottes Power für's Leben bedeutet. Voller Begeisterung bauten sie in den zwei Tagen eine Schutzausrüstung und verstanden am Ende, dass Gott die Gegenstände der „Waffenausrüstung“ als Vergleich benutzt. Spielerisch wurde gezeigt, dass ein Brustpanzer Gottes Gerechtigkeit, ein Gürtel Gottes Wahrheit, ein Schutzschild Gottes Vertrauen, sowie Schuhe und Helm Gottes Frieden und Erlösung bedeuten. Dazu wurden Geschichten von Abraham aus der Bibel gelesen, und es wurde viel gesungen und getanzt. Im Jubiläumsjahr der Reformation kam uns auch „Martin Luther“ bei den Kinder-Bibeltagen besuchen. Er erzählte aus seinem Leben. Vor 500 Jahren wurde den Menschen Angst gemacht vor einem strafenden Gott und er, Martin Luther, wurde aus der Kirche ausgestoßen und durch den Kaiser geächtet. Weiter berichtete er von seiner Gefangennahme und seinem Aufenthalt auf der Wartburg, wo er das Neue Testament in die deutsche Sprache übersetzte. Er erzählte uns auch von seiner Hochzeit mit Katharina von Bora. Bei dem abschließenden ökumenischen Gottesdienst in der vollbesetzten katholischen Kirche stand dieses Jahr eine Taufe im Vordergrund. Der 10 jährige Ole wurde in Begleitung von seinen Geschwistern und Eltern, sowie allen seinen Kinder-Bibel-Tage-Freunden vom katholischen Priester, Hilary Ubah, getauft. Dabei trugen seine Freunde ihre gebastelte Schutzausrüstung, um Schutz, Geborgenheit und Frieden zu geben. Das Ergebnis der zwei Tage kann noch bis Ende März in der St. Bonifatius-Kirche im Foyer besichtigt werden. Der Ritter Theodor steht unserer Kinder-Bibel-Tage-Maus Fridolin, schützend zur Seite. Auch in diesem Jahr haben zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über viele Monate die Kinder-Bibel-Tage organisiert und anschließend durchgeführt. Dazu zählen: Theresia Annen, Kerstin Baginski, Heidrun Baresch, Ellen Breitsprecher, Maria Busold, Karin Casneuf, Conny Etz, Vivien Kirschall, Christine Lenz, Urte Seiler-Spöth, Annerose Sonntag sowie drei Firmbewerberinnen aus St. Ursula – und als hauptamtliche Unterstützung Christof Reusch.

Christine Lenz



Ratsstube Steinbach (Ts.)

Gartenstraße 21 · 61449 Steinbach/ Ts. · Tel. 06171-9160520

*Sehr geehrte Gäste,
wir bieten Ihnen von Montag bis Freitag*

MITTAGSTISCH

bestehend aus einer Suppe,
dem Hauptgang und Dessert für **7,80 €**

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Team von der Ratsstube*

TuS Tischtennis

**TuS-Tischtennis - Amir Safaina gewinnt Einzel
und wird Vize im Doppel
bei den TT-Senioren 75 Hessenmeisterschaften**



47 Spieler haben am vergangenen Wochenende die Hessenmeister im Einzel und Doppel in drei Altersklassen ermittelt. Am stärksten besetzt war die Altersklasse Senioren 70, in der 20 Spieler in 6 Gruppen an den Start gingen. Bei den Senioren 75 wurde der Hessenmeister aus 15 Spielern ermittelt. In dieser Altersklasse setzten sich sogar alle vier als Gruppenkopf gesetzten Spieler auch als erstplatzierte in ihren Gruppen durch. Unter ihnen auch Amir Safaina von der TuS Steinbach. Amir spazierte durch die Gruppenphase und verlor in den drei Partien lediglich einen Satz. **Nach dem Freilos in der ersten Runde zeigte Amir seine Spezialität. Das Viertel- und Halbfinale gewann er mit seinem Lieblingsergebnis 3:2 und zeigte dabei die Power, die in ihm steckt. Mit zarten 75 Lenzen keine Selbstverständlichkeit. Das Finale war dann mit dem 3:0 eine klare Sache und damit der Titel Hessischer Einzelmeister in der Klasse über 75! Gratulation!** Im Doppel spielte sich Amir mit seinem Partner Artur Freimuth vom TTC Nieder-Eschbach bis in das Finale. Hier mußten die beiden allerdings der Kombination Küster (TV Oestrich)/Schilling (TTC Rosenthal Gemünden) den Vortritt lassen. Der fünfte Satz ging dann eben doch deutlich an diese. Nach dem Turnier konnte es sich Amir natürlich nicht verkneifen in der ihm eigenen Art einen kurzen Kommentar abzugeben. „Ein sehr schönes Turnier ... wenn nur nicht so viele alte Leute hier rumlaufen würden“ ... sprach, zwinkerte mit den dunklen, listigen Augen und hatte wieder alle Lacher auf seiner Seite. Eben typisch Amir. So nebenbei qualifizierte er sich damit für die Deutschen Meisterschaften und nimmt dort einen neuen Anlauf auf einen ganz großen Titel, den er im Vorjahr nur knapp verpaßt hatte. Bad Hersfeld, 12.03.2017 **Winfried Gerstner**

Gottes Power für's Leben!



Stadtbücherei Steinbach

Vorlesestunde am 5. April in der Stadtbücherei

Am Mittwoch, 5. April 2017, lädt die Stadtbücherei Steinbach (Taunus) wieder zu einer Vorlesestunde ein. Diese beliebte Veranstaltung richtet sich an kleine und große Bücherfreunde von 4 bis 99 Jahren. Die Vorlesestunde findet von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Bornhohl 4, statt. **Frau Anita Sutphen wird Oster-Geschichten aus dem Buch „Die schönsten Geschichten vom Hasenfranz“ vorlesen.** Eines Tages beschließt der Hasenfranz Osterhase zu werden. Doch weil er wenig über Farben und noch weniger über das Eierlegen weiß, macht er sich auf den Weg, um alles über Ostern zu lernen. Im Anschluss an die Geschichte kann gemalt werden. Die Stadtbücherei Steinbach (Ts.) hat während der Osterferien geöffnet: Montag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr; Dienstag 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr; Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr; Freitag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr; Samstag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Weitere Infos: Stadtbücherei Steinbach (Ts.), Bornhohl 4, Tel. (0 61 71) 700050.

„Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen“

Die meisten Bürgerinnen und Bürger gehen von einer falschen Annahme aus: Nämlich dass nahe Familienangehörige für sie automatisch Regelungen treffen oder Unterschriften leisten könnten, wenn sie selbst – vielleicht nur vorübergehend – einmal nicht mehr dazu in der Lage sind. **Das stimmt nicht!** Selbst Kinder und Ehegatten müssen dazu vorher mit einer **Vorsorgevollmacht** legitimiert worden sein.

Hinsichtlich der Patientenverfügungen hat der Gesetzgeber mit §§1901a BGB ff. Klarheit geschaffen: diese sind bindend und Ärzte verpflichtet, sich an Ihren **schriftlich** verfassten Willen zu halten.

Lassen Sie sich hierzu kompetent beraten.



GABRIELE GLOTT-BÜRGER
Rechtsanwältin und Notarin
Industriestraße 1
61449 Steinbach/ Ts
Tel. 06171/75021
info@anwaelte-vgb.de
www.anwaelte-vgb.de

VEIDT & GLOTT-BÜRGER

Rechtsanwälte & Notarin

Bio-Bauer „Quellenhof“

**Gärtnern für eine Saison –
das eigene Gemüse vom Acker direkt auf den Tisch.**



Wegen der großen Nachfrage bieten wir auf dem Quellenhof in Steinbach im Taunus in diesem Jahr zum ersten Mal einen tegut...Saisongarten an

Liegt Ihnen gesunde Ernährung und das Wissen um die Herkunft Ihrer Lebensmittel genauso am Herzen wie uns? Wollen Sie wieder gärtnern, es fehlt aber der eigene Garten, Zeit und Erfahrung? Wir vom Quellenhof in Steinbach im Taunus werden für Sie im Frühjahr 2017 erstmals einen Saisongarten anlegen und Ihnen die Möglichkeit geben Ihr eigenes Bio-Gemüse zu ernten. Auf einem 4000 m2 großen, seit 33 Jahren von uns biologisch-dynamisch bewirtschafteten Acker, verkehrsgünstig an der Straße von Steinbach nach Eschborn gelegen, richten wir im Frühjahr 60 Parzellen für neue „Gemüsegärtner“ ein. Dabei unterstützt uns die Handelskette „tegut“ mit seiner langjährigen Erfahrung. Wir machen die Bodenbearbeitung (gedüngt haben wir im Herbst mit Kompost) und säen und pflanzen auf einen Teil der Gärten schon die ersten Kulturen ein: Möhren, Rote Bete, Kartoffeln, essbare Blumen, Kräuter und vieles mehr. Einen Teil der Gärten lassen wir frei für Ihre eigenen Anbaupläne und Wünsche. Hierzu beraten wir Sie gerne und beschaffen Öko-Saat und Pflanzgut für Sie. Konventionelles Material, insbesondere Dünge- und „Pflanzenschutzmittel“ dürfen hier nicht verwendet werden, sonst verliert unsere Fläche die demeter-Anerkennung und wir müssten sie erneut umstellen! Während der Wachstums-Saison, von April bis November, übernehmen Sie die Verantwortung für Ihre 45 oder 90 m2 große, mit Schnur abgeteilte Parzelle. Das heißt: Sie hacken, vereinzeln, gießen, pflegen und genießen Ihre Pflanzen. Alles, was sie dazu brauchen wie Wasser und Werkzeug stellen wir Ihnen zur Verfügung. Zu festen Terminen stehen wir Ihnen für alle Fragen zur Seite und auf dem schattigen Randstreifen können Sie sich untereinander austauschen und nach getaner „Arbeit“ den herrlichen Ausblick zum Altkönig genießen oder, von oben herab, auf die Skyline Frankfurts blicken. Der Acker liegt fast an der „Regionalparkroute Rhein-Main“, deren Kooperationspartner wir sind, nahe des „Streitplackens“ (Schlacht der Frankfurter Bürger gegen die Kronberger Ritter 1380) und ist durch eine teilweise lichte Hecke von der Straße getrennt, die in seinem Windschatten liegt. Wer sein eigenes Gemüse anbaut ist innovativ und Vor-denker. Das Grundbedürfnis mit der Erde in Kontakt zu kommen, Saat keimen zu sehen und Pflanzen beim Wachsen zu beobachten wird unkonventionell und oft auf kleinstem Raum erfüllt. Gärtnern setzt ein Zeichen. Die Motive sind vielfältig: Es geht um den Anspruch sein Lebensumfeld selbst zu gestalten, aber auch um ein Stück selbstbestimmte Ernährung. Der natürliche Ursprung der Nahrung wird wieder hautnah erfahrbar. Ebenso der wahre Wert durch die Arbeit und Liebe, die man hineinsteckt. Die Menschen wollen frische und gesunde Nahrungsmittel. Die Frische und Geschmacksqualität übertrifft die von gekauftem Gemüse bei Weitem. Aber auch die Gemeinschaft oder der Wunsch den eigenen ökologischen Fußabdruck nicht zu vergrößern ist die Intention vieler. Es freut uns, wenn Menschen auf unseren Hof kommen und die Begeisterung für das Arbeiten in und mit der Natur mitbringen und mit uns teilen. Für diese wunderschöne und genussvolle Freizeitaktivität zahlen Sie lediglich bei Vertragsabschluss einmal € 140,- für 45m2 für die Saison und erwerben einen Einkaufs- und Verzehr- und Feiertagschein über € 50,-, den Sie dann in unserem Hofladen für Lebensmittel, die bei Ihnen gerade nicht wachsen (z.B. Tomaten, denen es bei uns im Freiland zu kalt ist und die unser Gärtner mit unvergleichlichem Aroma (coeur de boeuf, Ruthje...) aus seinen Gewächshäusern bringt), oder den Kaffee, das Softgetränk oder das Bier nach der Gartenarbeit oder das demeter Eis aus Italien, oder als Startkapital für Ihre Familienfeier oder Ihr Erntedankfest in unserem schönen Veranstaltungsraum auf dem ehemaligen Heuboden, oder auch in unserem idyllischen Innenhof, nutzen können. Mehr über uns erfahren Sie im Netz auf www.Demeter-Quellenhof.de Die Vergabe der Parzellen erfolgt in der Reihenfolge des Bestelleingangs. Es gelten unsere AGB, für große Familien gibt es auch 90 m2 große Parzellen. Dafür zahlen Sie 1-mal € 250,- plus € 80,- Gutscheine. Wir freuen uns darauf, Ihnen bei uns diesen Naturgenuss bieten zu können! Bei Fragen und Interesse melden Sie sich bitte bei Sven & Gerhard Heinrich, Kirchgasse 9, 61449 Steinbach/Ts., Tel. 06171-78458 + 969168, Garten@demeter-Quellenhof.de. **Über die tegut Saisongärten:** Die Saisongärten sind ein praktisches Gartenangebot für Menschen, die bisher wenig Erfahrung mit Eigenanbau von Gemüse haben, nicht über eigenes Land verfügen oder trotz knapper Zeit gerne gärtnern möchten. Auch für Kindergärten, Schulen oder Kindertreffs mit wenig oder keiner Gartenfläche ist eine Saisongartenparzelle nicht nur sehr praktisch, sondern eine einfache Möglichkeit, dem Ursprung unserer Nahrung hautnah nachspüren und erleben zu können. Das Tolle ist, dass man sich im Vorfeld um nichts kümmern muss, die Parzelle wird in Bio-Qualität gesät und bepflanzt. Der Landwirt / Betreiber steht die ganze Saison mit Rat und Tat zur Seite. Gießwasser, Geräte, Tipps und gärtnerische Unterstützung sind im Preis enthalten.

SPD - Jusos

Hartwich und Hofmann neues Sprecher-Duo



V.l. Dominik Nöll, Alexander Hartwich, Canan Bektas, Maron Hofmann und Florian Redlin

Einen zukunftsorientierten Vorstand mit Perspektive formieren - dies war das Ziel des SPD-Nachwuchses auf ihrer gut besuchten Jahreshauptversammlung. Und dieses Ziel scheint erfüllt worden zu sein. So bleibt der 18-jährige Abiturient Maron Hofmann in seinem Amt als Sprecher und wird künftig gemeinsam mit Alexander Hartwich, der ebenfalls einstimmig zum Sprecher gewählt wurde, die Doppelspitze der Steinbacher Jusos formieren. Geschäftsführer bleibt der ebenso Vorstandserfahrene Veranstaltungskaufmann Dominik Nöll, während Ioannis Taktakis sein Amt abgibt. Neu in der Vorstandsrunde der Jungsozialisten sind die Studentin Canan Bektas als stellvertretende Sprecherin und Florian Redlin, der als neuer Kassierer die Verantwortung über die Finanzen übernimmt.

Der neue Sprecher Alexander Hartwich äußerte sich wie folgt: „Natürlich freue ich mich auf die neue Herausforderung und die künftige Zusammenarbeit in dem neuen Vorstand. Zunächst möchte ich mich aber im Namen der Jusos bei Ioannis Taktakis für sein langjähriges Engagement bei uns bedanken. Er war viele Jahre lang u.a. auch als unser Sprecher immer ein guter Ansprechpartner für unsere Jugendlichen. Wir sind uns aber sicher, dass er uns in seiner Position als Steinbacher SPD-Stadtvorstand, bisher gut vertritt und dies auch zukünftig erfolgreich tun wird. Gleichzeitig wollen wir aber auch neben unseren bereits erfahrenen Maron Hofmann und Dominik Nöll, die zwei neuen im Vorstand, Canan Bektas und Florian Redlin, die tolle Ideen mit sich bringen, begrüßen. Fest steht, dass wir weiterhin gemeinsam alles geben werden, denn schließlich können wir sehen, dass sich die Arbeit hier in Steinbach lohnt!“ Neben den Vorstandswahlen und der Begrüßung von Neumitgliedern standen bei den Jusos noch die Planung ihrer nächsten Projekte für dieses Jahr, wie das jährlich stattfindende Beachvolleyballturnier und der Weihnachtsmarktstand auf dem Plan. Zudem wird in diesem Jahr noch eine Veranstaltung bezüglich des 50-jährigen Jubiläums, welches die Steinbacher Jungsozialisten 2017 feiern, dazukommen, worüber die Jusos sich sichtlich stolz und erfreut zeigten.

SPD Steinbach

50 Jahre SPD – Danke Heinrich Haldorn



Heinrich Haldorn wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft in der SPD geehrt – Ein wirklich lange Zeit findet Moritz Kletzka, Parteivorsitzender der Steinbacher SPD: „Wir sind sehr stolz, Heinrich in unseren Reihen zu haben. Von Leuten wie ihm, die regelmäßig zu Mitgliedsversammlungen kommen, sich in der Kommunalpolitik engagieren und immer anpacken, wenn etwas zu erledigen ist, lebt unser Ortsverein.“ Heinrich Haldorns Engagement ist schon immer gekennzeichnet von einer außerordentlichen Zuverlässigkeit. Wenn man ihm Aufgaben überträgt, kann man sich darauf verlassen, dass er sie akribisch ausführt. Daran hat sich in den letzten 50 Jahren nichts geändert. Zudem ist Heinrich Haldorn ein Spezialist im Bereich der Haushaltsfragen – ein Wissen, das ihm auch von Nutzen war, als er für die SPD im Magistrat saß. Heinrich Haldorn hat sich aber nicht nur in der SPD eingebracht. Er war auch in vielen Vereinen aktiv. Für den Geschichtsverein organisierte er stets die Grenzsteinwanderungen. Zudem war er Mitglied beim FSV Steinbach und im Förderverein für den Hessenpark. Er hat sich für die AWO engagiert und war maßgeblich dafür verantwortlich, dass vor dem Errichten des IG- Bau- Gebäudes Ausgrabungen stattfanden, die historisch wertvolle Artefakte ans Tageslicht brachten. In seiner Laudatio für den zu Ehrenden, erinnerte sich der SPD-Fraktionsvorsitzende Jürgen Galinski: „Heinrich hat mir damals mein Parteibuch übergeben. Ein für mich unvergessliches Moment. Ich schätze ihn als treuen und zuverlässigen Genossen, der sich nie in den Vordergrund gedrängt hat, aber immer da war, wenn man ihn brauchte.“ **Der Vorstand**

VdK Ortsverband Steinbach

Der VdK Ortsverband veranstaltet eine Frühjahrsfahrt
In dieses Jahr organisieren die VdK-Ortsverbände Steinbach, Oberursel und Weißkirchen zusammen mit dem Reisedienst Sach GmbH einen **Busausflug am Donnerstag, den 11.05.2017 nach Idar-Oberstein**. Wir besuchen eine Edelsteinschleiferei, gehen zum Spießbraten-Essen und es ist noch genug Zeit für einen Stadtbummel. Gäste und Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Anmeldung bis zum 30.04.2017 bei: Mobil: 0151 27649735 Gertrud Meyer - E-Mail: ov-oberursel@vdk.de

Förderverein Betreuungszentrum

Großer Erfolg für ersten COOL KIDS Basar in Steinbach

Starker Andrang und ein echter Verkaufserfolg: Am 11. März 2017 fand in Steinbach zum ersten Mal ein sortierter Basar speziell für Schulkindbedarf statt. In den Räumen des Betreuungszentrums der Schule gab es von Kleidung in großen Größen über Bücher und Spiele bis hin zu Schulranzen alles, was coole Kids so brauchen. Ein neues Angebot, das sowohl von Verkäufern als auch Besuchern sehr positiv aufgenommen wurde: „Extrem übersichtlich, gute Auswahl, toll organisiert“ – das war die einhellige Meinung zum neuen Shopping-Erlebnis. Insgesamt konnten die Veranstalter – der Förderverein des Betreuungszentrums Steinbach e.V. – 860 Euro als Gewinn verbuchen. Geld, das unmittelbar den 150 Kindern zu Gute kommt, die nach Schulschluss im Betreuungszentrum der Geschwister-Scholl-Schule miteinander spielen, lernen und groß werden. Nach der erfolgreichen Premiere steht schon jetzt fest, dass es mit dem neuen Basar in Steinbach weiter geht. Maïke Roeder vom Organisationsteam der Eltern sagt dazu: „Wir freuen uns sehr, dass wir offenbar die richtige Idee hatten und in Steinbach eine Lücke schließen konnten. Mit dem sortierten Kleinkindbasar der Wiesenstrolche, dem Feierabend-Basar der evangelischen KiTa Regenbogen und dem neuen sortierten COOL KIDS Basar im Betreuungszentrum gibt es in Steinbach jetzt für alle Kinder-Altersgruppen die Möglichkeit, Kleidung und Spielsachen zu kaufen und zu verkaufen. So haben engagierte Eltern in unserer Stadt einen eigenen Marktplatz geschaffen.“



FSV Germania 08 Steinbach

Rückruden-Spiele des FSV Germania Steinbach

05.3.2017 / 13.15 Uhr	FSV Steinbach : SV Bommershei 2	5 : 0
12.3.2017 / 13.15 Uhr	FSV Reifenberg II : FSV Steinbach	1 : 9
19.3.2017 / 15.00 Uhr	FSV Steinbach : 05 / 99 Bomber	1 : 0
26.3.2017 / 13.15 Uhr	TV Burgholzhausen II : FSV Steinbach	
02.4.2017	FSV Steinbach : spielfrei	
	SG Werheim / Pfaffenwiesbach III : FSV Steinbach	
09.4.2017 / 15.00 Uhr	FSV Steinbach : FC Ay-Yildizbahce Usingen II	
17.4.2017 / 15.00 Uhr	FC Mammolshain II : FSV Steinbach	
23.4.2017 / 13.00 Uhr	FSV Steinbach : spielfrei	
30.4.2017	SV Seulberg II : FSV Steinbach : SG Blau-Weiss	
07.5.2017 / 13.15 Uhr	Schneidhain II : FSV Steinbach :	
14.5.2017 / 13.15 Uhr	FSV Steinbach : spielfrei	
21.5.2017	FSV Steinbach : spielfrei	
28.5.2017 / 15.00 Uhr	Wernborn II : FSV Steinbach	

Die Staabacher Pitschetreter

Jahreshauptversammlung bei den Pitschetretern

Einladung an alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Dienstag, den 04. April 2017 um 20:00 Uhr in der Pizzeria Italia, Bahnstr. 35, 61449 Steinbach.

Tagesordnung: TOP 1: Eröffnung, Begrüßung, TOP 2: Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung, TOP 3: Eingegangene Schreiben und Mitteilungen, TOP 4: Bericht des 1. Vorsitzenden, TOP 5: Bericht der 1. Kassiererin, TOP 6: Bericht Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes, TOP 7: Verschiedenes.

Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.

Sandra Heil

Verein für Geschichte und Heimatkunde Steinbach

Vortrag: Eine Biographie der „Kaiserin Friedrich“



Liebe Mitglieder und Freunde, zu unserem nächsten Lichtbildvortrag laden wir Sie herzlich ein **Eine Biographie der „Kaiserin Friedrich“ Vortrag mit Herrn Horst-Dieter Müller, Friedrichsdorf, am Montag, dem 27. März 2017, um 19.00 Uhr, in der Mensa der Geschwister-Scholl-Schule, Hessenring 35, Steinbach (Taunus).**

Der Referent wird auf das Leben der aufgeweckten Princess Royal (der Tochter von Queen Victoria) und ihre Familie eingehen, die durch die Heirat mit Kronprinz Friedrich Wilhelm von Preußen in das Spannungsfeld zwischen englischer und preußischer Politik geriet. Die Vorträge von Herrn Müller zeichnen sich durch Kenntnisreichtum und Anschaulichkeit aus (zur Erinnerung: zwei Vorträge bei uns über den Prinzen von Homburg und über das Haus Hessen). Es wird bestimmt ein interessanter Abend. Wir würden uns freuen, Sie als Teilnehmer begrüßen zu können! Mit freundlichen Grüßen,

für den Vorstand Ilse Tesch

Eine Vorschau:

Für Sonntag, den 21. Mai 2017, 14.00 Uhr, bieten wir als Ergänzung zum Vortrag eine Exkursion zum Schloss Kronberg an mit einer Führung und anschließendem Kaffeetrinken im Schlosshotel Kronberg.

Caritas - Hochtaunuskreis

„Damit Pflege nicht krank macht“ – Individuelle Unterstützung pflegender Angehörige durch die Caritas

„Nicht heben und tragen, sondern unterstützen“, das ist das Motto des Kurses, den der Caritasverband in Zusammenarbeit mit der Barmer GEK anbietet. Der 2. Kinästhetik-Kurs für pflegende Angehörige in Oberursel findet jeweils mittwochs, ab 05. April 2017 an sieben Abenden von 18:00 bis 21:00 Uhr statt. Veranstaltungsort sind die Räume der Caritas Pflege und Betreuung Hochtaunus in Oberursel, Hohemarkstr. 24 b. Ziel des Kurses ist es, pflegende Angehörige und Interessierte in Theorie und Praxis mit den Grundlagen der Kinästhetik vertraut zu machen. Kinästhetik – das ist die „Kunst oder Lehre der Bewegungswahrnehmung“. Mit Hilfe der Kinästhetik kann man sich mit der eigenen Bewegung auseinandersetzen und Unterstützungsmöglichkeiten für den pflegebedürftigen Angehörigen entwickeln. Ziel ist es, Überanstrengungen auf beiden Seiten, beim Pflegebedürftigen und seinem Angehörigen, zu vermeiden und die Gesundheit zu erhalten und zu fördern. „Wir sind froh, dass Frau Sibylle Löw als ausgebildete Kinästhetik-Trainerin für pflegende Angehörige bei uns arbeitet“, freut sich Leitung Edeltraud Lintelow. „Wir erleben immer wieder, wie schwer sich Angehörige in der täglichen Pflege Ihrer Angehörigen tun. Da lag es nahe, ein maßgeschneidertes Angebot zu entwickeln. Der Kurs im vergangenen Jahr war ein voller Erfolg, deshalb starten wir jetzt eine Neuaufgabe.“ Die Teilnahme am Kurs ist frei, alle anfallenden Kosten werden von der Barmer GEK getragen. Bitte melden Sie sich bis Donnerstag, 30. März 2017 an. Weitere Informationen erhalten Sie bei: Caritas Pflege und Betreuung Hochtaunus, Frau Edeltraud Lintelow, Hohemarkstraße 24b, 61440 Oberursel, Tel. 06171 69684-0, Fax 06171 69684-21, E-Mail: pflegeundbetreuung@caritas-hochtaunus.de

TuS Steinbach - Wandern

3. Wanderung 2017 „Komm - wir gehen in die Stadt III“

Sigrid und Kai lassen uns den Frühling riechen - die TuS geht in die Stadt. Die dritte TuS-Wanderung in diesem Jahr sollte uns wieder nach Frankfurt führen. Diese als Wandertour deklarierte Wanderung sollte uns - damit sind zunächst die 25 fitten Wanderinnen und Wanderer am Äbelwoibrücken loswandernd gemeint, die 15 Freudigen stoßen in Hausen dazu - über die Felder zum Helfmannpark in Eschborn, die Contibrücke in das „Neue Frankfurt“ führen. Das neue Frankfurt? Das sind die Stadtteile die zwischen 1925 und 1930 von Oberbürgermeister Ludwig Landmann durch seinen Architekten und Stadtbaurat Ernst May ausgedacht und errichtet worden sind. Kernstück des großen Stadtentwicklungsprojekts war das Nidda-Projekt, das die bekanntesten und größten Siedlungen Römerstadt, Praunheim, Westhausen, Bornheimer Hang sowie Höhenblick umfasst. Besonders in der Anordnung der Baukörper gelang es May trotz einfacher Grundelemente individuelle Akzente zu setzen – sie wurden in der Siedlung Römerstadt geschwungen an den Verlauf der Nidda angepasst. Uns zog es ins Niddatal mit den Siedlungen Westhausen und Römerstadt. Zuerst ging es über den Friedhof Westhausen, der etwas verträumt und ruhig daliegt und kaum jemand wusste, dass sich dort ein Ehrenfriedhof gefallener bzw. in der Internierung getöteter und verstorbener

italienischer Soldaten befindet. So plötzlich aus dem Nichts taucht das Grabfeld auf – das sorgte bei jedem von uns für nachdenkliche Minuten. Aber es musste weitergehen und zwar mitten durch die Siedlung Westhausen, vorbei an den Menschen die dort leben und in der Frühlingssonne ihren Wochenend-beschäftigungen nachgehen und den Wohnungen, die den einen oder anderen Einblick zuließen. Angekommen an der Nidda, trafen wir auf die sehr punktklichen 15 Freudigen. Nun war unsere Gruppe mit 40 Teilnehmern komplett. Das wunderbare TuS Wanderwetter - nur vereinzelte Zirruswölkchen schauten der Sonne beim scheinen zu - lud zum Verweilen und Plauschen ein, aber bis zum bekannten Rast mit Kaffee am Wasserhäuschen Praunheim war es noch ein wenig. Es gab so viel zu erzählen – der Winter war anscheinend wieder sehr lang und so zog sich die Gruppe weit auseinander. Ja, auch das ist das Wandern bei der TuS: Mal geht es ans Tempo – mal um die Gemütlichkeit. Gestärkt mit Kaffee, Würstchen und Kuchen ging es zur Runde um die Römerstadt, die wunderbar in der Sonne leuchtete. Mitten durch die Siedlung ging es dann direkt zum Ernst-May-Haus. Dort erwarteten uns zwei Führungen, da die Gruppe geteilt werden musste. Eine Gruppe bekam eine Führung im Haus, die andere in den Außenanlagen. Und danach umgekehrt. Das Ernst-May-Haus ist eine Originalwohneinheit mit Originalgarten aus der Erbauungszeit. Wir erfuhren viel über das Gebäude und das Leben in diesen Wänden, aber eben auch viel über die Umstände und die Hintergründe des Entstehens. Vieles war so greifbar, vieles erinnerte an die eigene Jugend, vieles machte Lust auf mehr. Die berühmte Frankfurter Küche, die erste serienmäßige Einbauküche der Welt, überraschte so manchem bei uns. Die Zeit verflog und so langsam rief der eigene Hunger zum Abmarsch. Es ging entlang der Nidda, durch die Abendsonne zum Restaurant Drosselbart in der Eschersheimer Landstraße. Dort erwartete uns das, womit wir kein Problem mit dem Stolz sein haben: Rippche, Sauerkraut, Grieß, Handkäs, Äpfel und vieles mehr. Die Geräuschkulisse beim Einkehrschwung kundete von einer guten Stimmung. So muss es sein: TuS Wanderung durch das Neue Frankfurt ... erhellt den Geist und treibt die Sorgen fort!

Kai Hilbig, 15. 3. 2017

kompletter Text + Bilder = www.tus-steinbach.de



kompletter Text + Bilder = www.tus-steinbach.de



STADT STEINBACH (TAUNUS)

Jugendsammelwoche 2017

Hessens Jugend sammelt. Und das schon seit über 60 Jahren. Denn sinnvolle Jugendarbeit braucht Unterstützung. Dafür werden junge Engagierte aktiv bei der Jugendsammelwoche. Das nächste Mal vom 27. März bis 11. April 2017. Der neue Anstrich im Gruppenraum, sozial verträgliche Beiträge für die Sommerfreizeit oder Materialien für die Gruppenstunde – Jugendarbeit ist wertvoll, aber nicht ganz kostenlos. Zwar werden die Angebote vor allem vom ehrenamtlichen Engagement getragen, dennoch geht es nicht ohne eine vernünftige finanzielle Ausstattung. Hessens Jugend wird deshalb wieder aktiv bei der Jugendsammelwoche 2017. Vom 27. März bis 11. März gehen junge Menschen von Haus zu Haus und bitten um Unterstützung für ihre Anliegen. Die Jugendsammelwoche ist seit über 60 Jahren ein Gemeinschaftsprojekt der sammelnden Gruppen mit den Jugendämtern und dem Hessischen Jugendring. „Die Aktion ist eine wichtige Säule der Finanzierung der Arbeit.“ erklärt Mario Machaleit, Vorsitzender des Hessischen Jugendrings. „Ohne diese Unterstützung wären viele Aktionen wie Zeltlager, Gruppenstunden oder außerschulische Bildungsangebote gar nicht möglich.“ Rund 75.000 Menschen engagieren sich in Hessen in Jugendverbänden mit dem Ziel, Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung anzubieten. Eine verlässliche Finanzierung ist der Grundstein zum Erreichen dieses Ziels. Gerade in Zeiten knapper, öffentlicher Kassen sind auch Projekte der Kinder- und Jugendarbeit immer wieder vom Rotstift bedroht. Bei der Jugendsammelwoche sorgen die jungen Aktiven daher auch für die Zukunft ihrer Angebote. „Wenn also vom 27. März bis 11. April Jugendliche bei Ihnen klingeln, können Sie für Nachhaltigkeit vor Ort sorgen“, ruft Bürgermeister Dr. Stefan Naas alle Steinbacherinnen und Steinbacher zur Unterstützung auf. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.jugendsammelwoche-hessen.de. Weitere Infos: Stadtverwaltung Steinbach (Taunus), Rathaus, Einwohnerservice / Soziales, Tel. (0 61 71) 70 00 18.

Verein für Geschichte und Heimatkunde Steinbach

Ausstellung „Alltagsleben in der Judengasse“

Liebe Mitglieder und Freunde, zu unserer nächsten Exkursion laden wir Sie herzlich ein. **Ausstellung „Alltagsleben in der Judengasse“ im Museum JUDENGASSE, Battonstraße 47 - Frankfurt am Main, am Dienstag, dem 28. März 2017, um 17.00 Uhr.** Zeitablauf: 15.45 Uhr Treffpunkt S-Bahnhof Steinbach, 15.53 Uhr Abfahrt 55, Richtung Frankfurt, 16.27 Uhr Ankunft Konstablerwache, 16.40 Uhr - Treffpunkt Museum, 17.00 Uhr Führung im Museum **Kosten:** Eintritt: 6,00 € (pro Person), Führung: 50,00 € (Umlage auf alle Teilnehmer), S-Bahn 16,60 € (Fünfergruppe, Umlage). Da die Teilnehmerzahl im Museum auf 20 beschränkt ist, erbiten wir Ihre Anmeldung bis zum 20. März 2017 an die Geschäftsstelle. Ich nehme gerne Ihre Anmeldung entgegen! **für den Vorstand Ilse Tesch**

„Kult-tour in das Museum Judengasse nach Frankfurt

Die „Kult-tour“ Reihe hat einen sehr guten Zuspruch, so dass diese Reihe seit her jedes Jahr fortgesetzt wird. **Für die nächste Exkursion am Dienstag, 4. April 2017, in das Museum Judengasse nach Frankfurt sind noch Karten erhältlich. Abfahrt ist um 10:00 Uhr am S-Bahnhof Oberursel-Weißkirchen/Steinbach. Die Karte kostet 27,00 Euro.** Hierin enthalten sind die gemeinsame Fahrt nach Frankfurt, der Eintritt und die Führung im Museum. **Weitere Termine der Veranstaltungsreihe sind:** - Ein Besuch des Deutschen Filmmuseums am Frankfurter Schaumainkai am Dienstag, 17. Oktober 2017. Treffpunkt ist um 10:00 Uhr am S-Bahnhof Oberursel-Weißkirchen/Steinbach. - Eine Exkursion in die Ausstellung „Glanz und Elend der Weimarer Republik“ in die Schirn Kunsthalle in Frankfurt am Donnerstag, 23. November 2017. Abfahrt ist um 16:00 Uhr am S-Bahnhof Oberursel-Weißkirchen/Steinbach. Weitere Infos und die Karten erhalten Sie im Rathaus, Gartenstraße 20, 61449 Steinbach (Taunus), Frau Carina Schmidt, Tel. (0 61 71) 70 00 13.

Wandellesungen im Quartier

„Migration“ literarisch und musikalisch erleben



Das Thema „Migration“ literarisch und musikalisch erleben 31. März 2017, 19:30 Uhr im ev. Gemeindehaus Steinbach bewegt sich! Und dies zeigt sich unter anderem in der nun beginnenden Veranstaltungsreihe „Wandellesungen im Quartier“. Am Freitag, 31. März 2017 um 19:30 Uhr, startet die Veranstaltungsreihe im Gemeindehaus der evangelischen St. Georgsgemeinde in der Untergasse mit dem Themenkomplex „Migration“. Alle Literaturfreunde und alle am Thema „Migration“ Interessierte sind ganz herzlich eingeladen. Ohren- und Gaumenfreunden runden diesen besonderen Abend ab, der auch Gelegenheit zum Austausch bietet. Unterhaltsamen Gesprächsstoff über die gehörten literarischen Appetithappen wird es gewiss in Steinbach (Taunus) genug geben, wo die Bevölkerung aus 120 Nationen stammt. Unter der Leitung von Elvira Schwintzer von der Stadtbücherei Steinbach (Taunus) und Bärbel Andresen vom Stadteilbüro der „Sozialen Stadt“, trafen und treffen sich in diesen Tagen Akteurinnen und Akteure, um die erste der vier Lesungen vorzubereiten. Einem Thema literarisch nachzuspüren, ist eine tolle Herausforderung, die vielfältig angegangen werden kann. Wie die Akteurinnen und Akteure dies angehen? Seien Sie gespannt! Auf die Fortsetzung der Reihe „Wandellesungen im Quartier“ will heute schon hingewiesen werden: **Am 28. April 2017 um 19:30 Uhr wird im Gemeindehaus der katholischen St. Bonifatius Gemeinde die zweite Lesung stattfinden.** Sie wird sich dem Thema „Alter“ widmen. Wer in der Vorbereitung mitwirken möchte, meldet sich bitte bei den beiden Verantwortlichen aus der Stadtbücherei und dem Stadteilbüro. **Die dritte Lesung am 26. Mai 2017 widmet sich dem Thema „Jugend“, wo besonders Jugendliche aus Steinbach eingeladen sind.** „Ihr aktuelles Thema“ literarisch und musikalisch zu interpretieren. Wer gerne mitmachen möchte, ob mit Ideen, eigenen Texten, Musik oder bei der Organisation, meldet sich bitte bei Elvira Schwintzer in der Stadtbücherei oder Bärbel Andresen im Stadteilbüro. **Und zu guter Letzt: Das Quartett komplettiert die letzte Lesung am Freitag, 30. Juni 2017 um 19:30 Uhr, die bei gutem Wetter im Freien stattfinden wird.** Wer hier noch mitgestalten möchte, sei ebenso zum Mitmachen eingeladen. Bei dieser Veranstaltung wird dann auf literarische und musikalische Weise dem Thema „schwierige Lebenssituationen“ nachgespürt. Für Nachfragen und Informationen zum Projekt stehen Ihnen Frau Elvira Schwintzer von der Stadtbücherei unter Tel. (0 61 71) 70 00 50 und Frau Bärbel Andresen vom Stadteilbüro „Soziale Stadt“ unter Telefon (0 61 71) 207 8440 gerne zur Verfügung. Foto: Patricia De Marco

Reni & Peter Geisel feierten Goldene Hochzeit



„Die Liebe meines Lebens“ sagen Renate und Peter Geisel stolz voneinander anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit. Am 9. März 1967 gab sich das Ehepaar in Frankfurt das Ja-Wort. Kennen gelernt hat sich das Paar 1960 im Urlaub auf Norderney. Der Frankfurter Werbekaufmann und die gelernte Bankkauffrau aus Melsungen pendelten die ersten Jahre zwischen der Mainmetropole und der kleinen Stadt nahe Kassel, wo Peter Geisel in dieser Zeit in der Gegend auch seinen Wehrdienst absolvierte. 1967 zog das Paar dann nach Frankfurt Sachsenhausen. Seit 1977 leben Peter Geisel und sein „Engelchen“, wie er seine Frau liebevoll nennt“, im eigenen Haus in Steinbach (Taunus). Von 1990 bis 2008 hat das Paar gemeinsam in der eigenen Werbeagentur BUSINESS TOOLS GmbH in Frankfurt mit ihrem Geschäftspartner angefangen, wo Peter Geisel im Marketing und der Grafik aktiv war und seine Frau die Buchhaltung übernommen hat. Heute ist das Paar im Ruhestand. Peter Geisel erstellt das Vereinsheft des Tennisclub in Steinbach, wo beide seit Jahren aktiv sind. Ihren Ehrentag feierten sie gemeinsam mit ihren zwei Töchtern, vier Enkelkindern und der Familie im Ile-de-Ré in Steinbach. Die große Feier mit Familie und Freunden folgte im Gasthof „Zur Sonne“. Zum Jubiläum hat Bürgermeister Dr. Stefan Naas das Paar zu Hause besucht und ihnen die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus), des Hochtaunuskreises und der Hessischen Landesregierung überbracht. „Wir wünschen dem Ehepaar Geisel noch viele gemeinsame und glückliche Jahre in Steinbach“, so Naas.

TuS Steinbach - Handball Frauen 1

TuS Handballfrauen siegen in Zeilsheim, was sagt man dazu?

HSG Sindlingen/Zeilsheim - TuS Steinbach 22:30
Zum Auswärtsspiel bei der HSG Sindlingen/Zeilsheim meldeten sich zusätzlich zur immer noch Verletzten Nina Ulrich vier weitere Mädels krank. Für eine Verlegung war es zu knapp, der enge Spielplan gab keinen Ausweichtermin her und so traten wir mit einem sehr kleinen Aufgebot ohne große Erwartungen an. Erstaunlicherweise stellte unsere eigentlich uneingespielte Abwehrformation den Gegner vor Probleme. Wir führten zügig mit 1:4, zollten aber dann, aufgrund überschaubarer Wechselsmöglichkeiten, dem Anfangstempo ein wenig Tribut und waren in der Abwehr zwischenzeitlich nicht mehr so konsequent. Sindlingen/Zeilsheim kam heran und überholte uns bis zum 8:5. Wir kämpften uns in der Folge wieder heran, standen in der Deckung sicherer, konnten auch im Angriff wieder überzeugen und arbeiteten uns bis zum 13:13 Pausenstand zurück ins Spiel. Erfreut über diese schöne erste Hälfte wollten wir in der zweiten Halbzeit möglichst dranbleiben und den Gegner lange ärgern. Das klappte allerdings so gut, dass wir plötzlich mit 15:20 führten. Gewarnt durch die letzten Spiele hieß die Devise nun "nur nicht nachlassen oder hektisch werden". Mit viel Herz, Einsatz und mannschaftlicher Geschlossenheit halfen wir uns in der Abwehr bedingungslos. Den großen Platz, den eine doppelte Manndeckung dann bot, nutzten die restlichen vier Damen clever aus. Kurz vor Ende markierte Dajana Becker unseren 30sten Treffer und besiegelte den 22:30 Sieg. Unerwartet, überraschend, aber verdient und schön herausgespielt. Sensationell! Sonderlob? Man würde den anderen Mädels Unrecht tun. Es waren einfach alle stark!!! Es spielten: Sarah Zimmermann, Steffi Eissfeldt, Susanne Lange, Dilek Sevinc, Sarah Emanuel, Dajana Becker, Larissa Fornoff, Sina Rohs, Regina Waltes, Eva Rohs, Tanja Leisegang. **Eva Rohs**

Zwei Wochenenden, zwei Überraschungen

Damen 1: TuS Steinbach - TV Idstein 26:24 - Was ist denn hier los?? So schlagen wir vor 1 Woche den Tabellenzweiten mit dem gefühlt besten Spiel der letzten drei Jahre, um am 12.03.17 im Heimspiel gegen den Tabellenführer aus Idstein nochmal eine Schippe draufzulegen und wieder für eine Riesen-Überraschung zu sorgen. Das war einfach ein supergutes Spiel, besonders in der Abwehr - aber auch die Offensivabteilung konnte überzeugen. Im Angriff sind besonders Sarah Emanuel und Steffi Eissfeldt zu erwähnen, die beide ein megastarkes Spiel machten, kontinuierlich zusammenarbeiteten und für viel Gefahr und die nötigen Tore sorgten. In der Abwehr muss man heute natürlich unsere Tanja Leisegang im Tor herausheben, aber auch Susanne Lange und Eva Rohs im Zentrum rührten ordentlich Beton an. Wir müssen aber an dieser Stelle auch ausdrücklich mal ein Sonderlob an unsere Bank und besonders an unsere Zuschauer loswerden - die Stimmung in der Halle war einfach bombastisch und hat uns ebenfalls mit zum Sieg getragen. Unser Bollwerk stand sensationell sicher und brachte des Gegners Tormaschine zur Verzweiflung. Tanja dahinter erledigte dann das Übrige und kratzte einige Unhaltbare von der Linie. Aber von vorne: bereits zu Beginn war zu spüren, daß wir uns an diesem Tag nicht abschließen lassen wollten. Die Abwehr arbeitete gut zusammen und im Angriff überbrachten wir den Gegner mit zunächst schnellem Spiel bis zum 4:0. wir konnten die erste Hälfte bis zum Pausenstand von 13:12 ausgeglichen gestalten - Etappenziel erreicht. Doch auch diesmal lief das so gut, daß wir Mitte der zweiten Hälfte mit 24:18 führten. Nun erwarteten wir eigentlich ein Aufbäumen des Gegners und stellten uns auf starken Tempohandball aus Idstein ein. Weit gefehlt, wieder richtete es die Abwehr und im Angriff nahmen wir das Tempo ein wenig weg, um möglichst viel Zeit von der Uhr zu spielen. Als dann eine Minute vor Schluß eine Drei-Tore-Führung auf der Anzeigetafel stand, hatten wir dann endlich auch das Gefühl, daß es reichen könnte. Beim 26:24 war dann endgültig Abpfiff und der Jubel war riesig. Fazit: Stark begonnen, dann gut mitgehalten, in der zweiten Halbzeit unser Spiel der Saison gemacht, vorgelegt und zum Schluß clever zu Ende gespielt. Trainerin Silke: "diese Mannschaft ist tatsächlich verrückt, natürlich positiv. Ich freue mich, daß sie das gezeigt hat, was im Stande ist zu leisten. Mit Einsatz, Teamgeist, Wille und Leidenschaft gewinnt man sogar gegen den Tabellenführer. Das war vor allem bedingt durch die schwer zu überwindende Mauer, die meine Mannschaft in der Abwehr gebaut hat. Wir haben den Gegner einfach völlig entervt. Das war spitze und die Punkte tun uns richtig gut. Wer hätte das gedacht." Es spielten: Sarah Zimmermann, Steffi Eissfeldt, Susanne Lange, Dilek Sevinc, Sarah Emanuel, Dajana Becker, Larissa Fornoff, Sina Rohs, Regina Waltes, Steffy Richter, Eva Rohs, Tanja Leisegang, Anamaria Galesic, Lisa Mollath.



WOHNUNGS-EINGANGSTÜREN
mit Nachrüstzarge
 ✓ Problemloser Einbau
 ✓ Geprüfter Einbruchschutz
 ✓ Qualitäts-Haustürbeschläge
NEU
 10% Zuschuss KfW-Förderung nutzen
KURT WALDREITER GMBH
 Bahnstraße 13 · 61449 Steinbach
 Tel. 0 61 71 / 7 80 73
www.waldreiter-wer.de
 Auch in Idstein zu erreichen unter
 Tel. 0 61 26 / 81 74

BOBBI ALTHAUS
 • Schreibwaren
 • Büroartikel
 • Schulbedarf
 • Biom. Paßbilder
 • Stempel auf Bestellung
 • Texterfassung
Schuh-Reparatur-Service
Hermes
PaketShop
 Bahnstr. 3 • 61449 Steinbach • Tel. 0 6171-9819 83
 E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Karosserie Fachbetrieb
Autoprofis
www.rw-autoprofis.de
 • Karosseriebau
 • Lackiererei
 • Autobeschriftung
 • Smartrepair
Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!
Karosseriebau + Lackierarbeiten
 vom Karosserieaufachbetrieb
WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH
 Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber
 Industriestraße 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
 Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

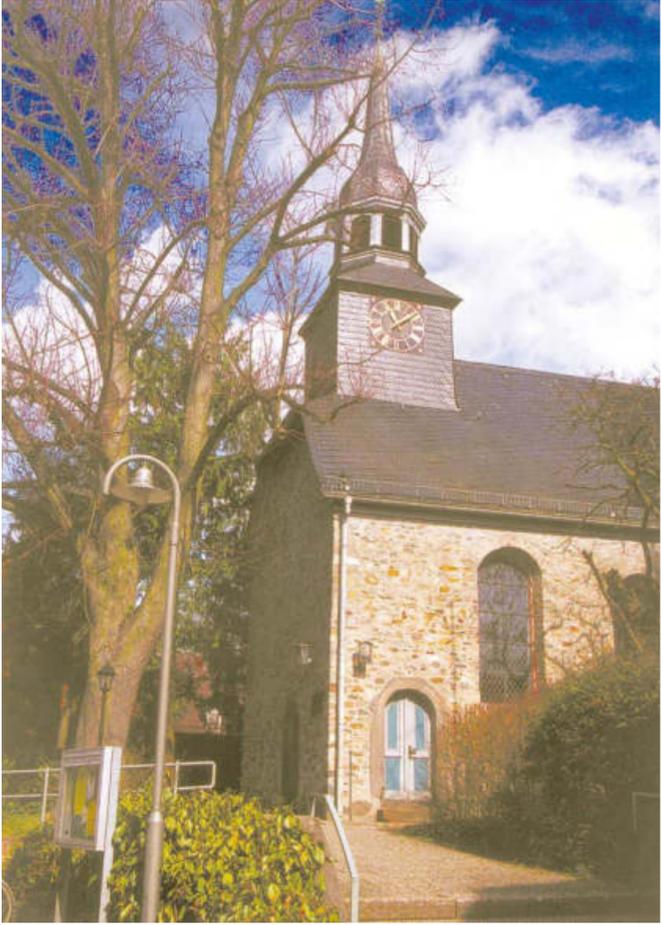
Karlheinz Günther
Kfz-Reparaturen · Kfz-Elektrik
 Inh. MICHAEL KLEINE
 Industriestraße 6 · 61449 Steinbach/Ts.
 Telefon (0 61 71) 7 84 33 · Fax (0 61 71) 7 40 49
 E-Mail: GuentherTuning@t-online.de

VORWERK
 Jörg Eckert
 Ihr Kundenberater vor Ort
 Mobil: 0173 2609958
 Tel.: 06196 46296
 E-Mail: joerg.eckert@kobold-kundenberater.de
Kostenlose Durchsicht Ihres VORWERK-Staubsaugers

STEINBACH
Häuser | Grundstücke | WOHNUNGEN | MFH
 im Exklusivauftrag gesucht zum Kauf.
 Apotheker / Ärztin kommen zurück aus Südamerika und suchen neues Zuhause bis € 700.000 / Haus oder Großwohnung
 Junge Familie mit Kind und gesicherter Finanzierung sucht kleines Haus oder Wohnung bis € 395.000
 EZB Direktor aus Norwegen sucht neues Zuhause - 150 m² WW, bis € 1,0 Mio
 Eigentumswohnungen von 2-5 Zimmer durch diverse Auftraggeber gesucht
 Neue Bankenaufsicht - verschiedene Mitarbeiter suchen Häuser / Wohnungen
 Kostenfrei: DEKRA zertifizierte Gutachten zum Verkehrswert
adler-immobilien.de 1 89196 560 960
ADLER IMMOBILIEN
 HIER FÜHLE ICH MICH WOHL
 (Bad Sohlen) Frankfurt (Neu-)Kassel (Oldenburg) (Halle) (Hannover)

Wir kaufen in Steinbach / Ts.





Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29

Pfarramt Nord: Pfr. H. Lütke Telefon: 7 82 46
 Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Telefon: 069 / 47 88 45 28
 Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel.: 7 48 76, Fax: 7 30 73
 Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr, Donnerst. 8-12 Uhr
 Freitag 10-12 Uhr

Kindertagesstätte „Regenbogen“ Leiter Daniel Kiesel: Telefon: 7 14 31

GOTTESDIENSTE

Sonntag	12.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lütke) Kollekte: Für die Suchtkrankenhilfe Diakonie Hessen
Sonntag	26.03.	11.00 Uhr	Familienkirche im Ev. Gemeindehaus „Luther im Kreuzverhör“ (Pfarrer Werner Böck, Konfirmanden u. das FaKir-Team) Kollekte: Für das Reformationsjubiläum
Sonntag	02.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Georgskirche (Pfarrer Wolfgang Credner) Kollekte: Für die Einzelfallhilfe für Flüchtlinge (Diakonie Hessen)
Sonntag	09.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Feier des Konfirmationsjubiläums in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lütke) Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29

Dienstag	28.03.	16.00 Uhr	Konfirmandenunterricht 18.15 Uhr Kinderprojektor 20.00 Uhr Kirchenchor
Mittwoch	29.03.	15.00 Uhr	Besuchsdienst für Seniorengestaltung 16.00 Uhr Spielkreis
Donnerstag	30.03.	18.00 Uhr	orientalische Tänze für Kinder und Frauen 18.00 Uhr Weltgebetstag Nachtessen
Freitag	31.03.	19.30 Uhr	Wandellesung im Quartier (Soziale Stadt)
Dienstag	04.04.	20.00 Uhr	Kirchenchor

Georgsgemeinde im Internet: www.st-georgsgemeinde.de

Ökumenische Pflegedienste

Ökumenische Diakoniestation Kronberg-Steinbach, Wilhelm-Bonn-Straße 5, 61476 Kronberg, Telefon: 06173-92630 - Fax: 06173-926316
Mobile Soziale Dienste Caritasverband Hochtaunus, Hohemarkstr. 24 b, 61440 Oberursel, Telefon: 06171-6968412 - Fax: 06171-6968421

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Kinderfreizeit GEO in der 5. Sommerferienwoche

Lust auf Ferien? Bock auf Toben, Basteln und Spielen? Kinderfreizeit GEO ist Spitze! Fahr mit!

Vom 29. Juli - 5. August möchten wir mit ca. 20 Kindern der Altersgruppe 6-12 Jahre ins schön Paul-Schneider-Freizeitheim fahren. Der Spaß kostet 250,- € pro Kind. Es gibt auch Geschwisterermäßigung oder finanzielle Hilfen. Flyer zum Anmelden und Informationen gibt es im Ev. Gemeindebüro oder bei Pfr. Lütke. Info und Online-Anmeldung ist ebenfalls möglich unter: www.stgeorgsgemeinde.de/gemeindeleben_kinder.htm

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Feier des Konfirmationsjubiläums am 9. April 2017

Feier des Konfirmationsjubiläums am Palmsonntag, den 9. April 2017
 Wie schon die Jahre vorher, feiern wir am 9. April 2017, Palmarrum, die Konfirmationsjubiläen. Die persönlichen Einladungen sind verschickt. Aber leider besitzen wir nicht alle Konfirmationsdaten und Adressen. Deshalb sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Wenn Sie von Menschen in unserer Gemeinde oder von Mitkonfirmanden wissen, die vor 50, 60, 65, 70 oder 75 Jahren konfirmiert wurden und die keine Einladung erhalten haben, informieren Sie bitte unser Gemeindebüro. Danke. Wir freuen uns auf einen schönen Festgottesdienst und verbleiben mit freundlichen Grüßen.
 Ihre Ev. St. Georgsgemeinde

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Brockensammlung für Bethel – Kleidersammlung für Bethel vom 18. – 22. April 2017

In der Ev. St. Georgsgemeinde wird vom 18. bis zum 22. April 2017 Kleidung für Bethel gesammelt. Gute, tragbare Kleidung und Schuhe können in der Garage in der Untergasse 29 abgegeben werden. Im vergangenen Jahr kamen allein in der Ev. St. Georgsgemeinde über 1.300 kg zusammen. Die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel engagieren sich in acht Bundesländern für behinderte, kranke, alte und benachteiligte Menschen. Die Brockensammlung Bethel sammelt seit mehr als 125 Jahren Kleidung in ganz Deutschland gemäß dem Bibelvers aus dem Neuen Testament „Sammelt die übrigen Brocken, auf dass nichts umkomme“ (Joh. 6,12). Mit den Erlösen aus den Kleiderspenden wird die Arbeit Bethels unterstützt. Mit rund 17 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist Bethel eine der größten diakonischen Einrichtungen Europas. Die v.



Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach

Katholische St. Bonifatiusgemeinde Untergasse 27 – 61449 Steinbach

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:
 Dienstag, 16.00-18.00 Uhr; Mittwoch, 09.00-11.00 Uhr
 Tel.: 06171/9798021 reusch@kath-oberursel.de
 st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de
 www.kath-oberursel.de

Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung

GOTTESDIENSTE:
 Sonntag 26.03. 9:30 Uhr Eucharistiefeier
 Dienstag 28.03. 6:00 Uhr Laudes – das Morgengebet der Kirche
 Mittwoch 29.03. 8:30 Uhr Eucharistiefeier
 Sonntag 02.04. 9:30 Uhr Eucharistiefeier Misereor-Sonntag: Zentraler Gottesdienst der Pfarrei zur Misereor aktion 2017 "Die Welt ist voller guter Idee. Lasst sie wachsen."

Dienstag 04.04. 6:00 Uhr Laudes – das Morgengebet der Kirche
 Mittwoch 05.04. 8:30 Uhr Eucharistiefeier
 Sonntag 09.04. 9:30 Uhr Eucharistiefeier mit Palmweihe

VERANSTALTUNGEN:

Montag 27.03. 18:00 Uhr AK Jugend
 Dienstag 28.03. 20:00 Uhr Öffentliche Sitzung des Ortsausschusses St. Bonifatius

Donnerstag 30.03. 20:00 Uhr AK Ökumene Steinbach
 Freitag, 31.03. 19:00 Uhr Filmabend des Schöpfungsausschusses zum Thema „Wasser“

Samstag 01.04. 10:00 Uhr der „Straßenkreuzer“ ist wieder da! Auf dem Avertinplatz!

12:00 Uhr Messdienertreffen
 Sonntag 02.04. 10:45 Uhr Passi's? Vorstellung des Visionsentwurfs - Einladung zu Austausch und Rückmeldung
 Donnerstag 06.04. 16:30 Uhr AG Patenschaften des Arbeitskreis Flüchtlinge
 18:00 Uhr

Katholische Pfarrei St. Ursula | Gemeindebüro St. Bonifatius, Untergasse 27, 61449 Steinbach / Taunus, Tel.: (06171) 9798021 | eMail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de; Öffnungszeiten: Di. 16-18 Uhr, Mi. 09-11 Uhr

Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung

HINWEISE:

- Laudes - Morgengebet der Kirche In der österlichen Bußzeit beten wir wieder die Laudes, das Morgengebet der Kirche. Jeden Dienstag um 6.00 Uhr treffen wir uns zum gemeinsamen Gebet in der Bonifatiuskirche. Anschließend besteht die Möglichkeit, miteinander zu frühstücken.
- Hungertuch 2017 „Ich bin, weil du bist“ des nigerianischen Künstlers Chidi Kwubiri ist in der katholischen St. Bonifatiuskirche zu bewundern. Weitere Informationen gibt es in den Auslagen des katholischen Gemeindezentrums, Untergasse 27.
- Misereorgottesdienst am Sonntag, 02.04.17 um 09.30 Uhr: Der zentrale Gottesdienst der Pfarrei St. Ursula zur diesjährigen Misereoraktion „Die Welt ist voller Ideen. Lass sie wachsen“ findet in der kath. St. Bonifatiuskirche in Steinbach statt.
- Der Straßenkreuzer ist wieder da. Am Samstag taucht die rollende blaue Kaffeemaschine auf dem Avertinplatz zur Marktzeit wieder auf. Herzliche Einladung auf eine gute Tasse Kaffee oder Capuccino ... oder ... zu einem netten Gespräch. Ab 09.30 sind wir wieder für Sie da!
- Filmabend des Schöpfungsausschusses zum Thema „Wasser“ am Freitag, 31.3. um 19.00 Uhr im katholischen Gemeindezentrum.
- Passi's: Rückmeldung und Fragen zum Visionsentwurf der Pfarrei St. Ursula am Sonntag, 02.04. nach dem Misereorgottesdienst im kath. Gemeindezentrum. Hier ist die Möglichkeit, ganz persönlich Stellung zu beziehen und Fragen zum Visionsentwurf zu stellen.

Kar und Ostertage für Kinder und Familien in der Pfarrei St. Ursula

- Familien-gottesdienste an Palmsonntag**
Sonntag, 09.04.2017, 10:00 Uhr
Kirche St. Petrus Canisius, Oberursel
- Kinderkateche**
Für Kinder von 4 bis 12 Jahren
Montag, 10.04. bis Donnerstag, 13.04.2017
Jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr
Gemeindezentrum St. Bonifatius, Steinbach
- Kinder-gottesdienst am Gründonnerstag**
15.04.2017, 17:30 Uhr
Kirche St. Bonifatius, Steinbach
- Kreuzwege für Kinder und Familien**
Karfreitag, 14.04.2017, jeweils von 11:00 Uhr
Kirche St. Bonifatius, Steinbach und
Kirche Lichtbrunn, Oberursel Mitte
- Kinder-gottesdienst am Ostermontag**
16.04.2017, 09:30 Uhr
Kirche St. Anna und Justina,
Oberursel Bauernwehlein

Marschner
 ROLLÄDEN • MARKISEN • TORE
 Telefon 06171-76215
www.marschner-rolladenbau.de
KLAIBER MARKISEN

WILLI ANTHES
 Bauingenieure BDB
BAUUNTERNEHMEN
**Umbauten • Sanierung • Verputz
 Fliesen • Kanal • Pflastern**
 Daimlerstraße 2 • 61449 Steinbach (Taunus)
 Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 • Fax: 0 61 71 / 8 55 29

ANEMOSS
 Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis
elektrotechnik
 Meisterbetrieb
 • Allgemeine Installationen • Sprechanlagen
 • Sannierungen • Beleuchtungsanlagen
 • Heizungssteuerungen • Netzwerkverkabelung
 • Kundendienst • VDE & BGV A3 Prüfung
Tel.: 06171 8943371 • Mobil: 0172 6111126
 Hessenring 58 • 61449 Steinbach (Ts) • anemoss@gmx.de

Wir kaufen in Steinbach ein
W.+F. MÜLLER GmbH
 • Markisen
 • Jalousien
 • Rollläden • Rolltore
 • Elektr. Antriebe
 Verkauf
 Montage
 Reparaturen
Tel. 06171-79861 • Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut
PIETÄT JAMIN
 Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
 Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
 Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,
 Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
 Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

PIETÄT MAYER
 GMBH
 Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.
 Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.
61449 Steinbach / Taunus
Telefon: (0 61 71) 8 55 52
 Tag und Nacht
 Sonn- und Feiertag

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
 ist ein Lächeln im Gesicht derer, die an ihn denken.
Wilhelm Paul
 *14. April 1924 † 19. Januar 2017
 In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen. Herzlichen Dank sagen wir für die überaus große Anteilnahme und liebevolle Zuwendung. In Worten, Briefen, Umarmungen durften wir erfahren, wieviel Verehrung und Anerkennung unserem lieben Willi und Vater entgegen gebracht wurde.
**Hildegard Paul
 Gabriele und Nural Şenol
 Susanne Schimmelpfennig mit Oliver
 Andreas Paul
 Andrea Färber mit Tobias, Yvonne und Elias**
 Kronberg, März 2017

Jatho

Rechtsanwälte und Notar
Klaus-Uwe Jatho
 Rechtsanwalt und Notar
Boris Jatho
 Rechtsanwalt

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,
 Tel.: 06171-75001, Fax: 06171-86047,
 E-Mail: info@rae-jatho.de

www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.

Der Notar Klaus-Uwe Jatho steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erbverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.

TuS Steinbach

Bericht von der JHV mit Neuwahlen

Steinbach (Taunus) 2. März 2017: Die Mitgliederversammlung des TuS Steinbach war dieses Jahr besonders gut besucht. Es standen nicht nur Neuwahlen des Vorstands an, sondern auch eine ausführliche Information zur Dachsanierung. Zuerst bedankte sich die 1. Vorsitzende, Heike Schwab, für den hohen Einsatz der ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder, die im Durchschnitt mit bis zu 250/300 Stunden für den TuS tätig sind. „Wir haben zu einem sehr positiven Team zusammen gefunden, in dem sich jeder auf jeden verlassen kann,“ so Schwab. Auch ein besonderer Dank galt allen Abteilungs- und Übungsleitern der einzelnen Sportsparten, die für den reibungslosen Ablauf des Sportbetriebes und für die Motivation der Sportler zuständig sind. Nur durch ihren Einsatz kann der große Sportbetrieb aufrechterhalten und das sportliche Miteinander betrieben werden. Heike Schwab: „In der heutigen Zeit kann der Einsatz aller Beteiligten in einem Sportverein gar nicht hoch genug bewertet werden. Es ist schön zu sehen, dass es noch immer sport- und sozialbegeisterte Menschen gibt, die Freude daran haben, in ihrer Freizeit ihr Können an andere weiter zu geben.“ Bei dem Thema Dachsanierung herrschte reges Interesse der anwesenden Mitglieder. Heike Schwab und Thomas Baumgart erklärten, warum die Sanierung in den Sommerferien nicht beginnen kann. Es hat sich im Nachhinein herausgestellt, dass viele Dinge, wie z.B. Entfernung der Mineralwollisolierung im Zwischendach, Wärmedämmungsmaßnahmen etc. gar nicht beachtet wurden. Das sind noch erforderliche Brandschutzmaßnahmen zu erfragen. Zunächst gründeten die Mitglieder Jochem Entzerth, Rüdiger Forstner, Hans-Joachim Hanusch und Thomas Baumgart mit dem Einverständnis aller Anwesenden ein Projektteam. Auf der Internetseite des TuS sollen in Zukunft aktuelle Infos über die Dacherneuerung von Stefan John veröffentlicht werden. Schätzungen ergeben, dass die Gesamtsanierung mit etwa 250.000,- Euro veranschlagt werden muss. Die Finanzierung soll aus Rücklagen, Mitgliederdarlehen und einem Darlehen über die Bank abgedeckt werden. Auch Zuschüsse vom Land Hessen, der Stadt Steinbach und dem Deutschen Sportbund werden in Betracht gezogen. Wenn alles klappt, sollten im Herbst 2017 die Aufträge vergeben und im Frühjahr 2018 mit den Arbeiten begonnen werden. In 2016 wurde wieder ein umfangreiches Sportangebot mit mehr als 40 verschiedenen Sportaktivitäten angeboten. Neu hinzu kam eine Boxabteilung. Die Nachfrage für diese Sportart ist inzwischen sehr groß. Die 1. Herrenmannschaft der Tischtennisabteilung ist in die Bezirksliga aufgestiegen. Damit spielt die 1. Mannschaft in der höchsten Liga, in der je eine Tischtennisabteilung des TuS gespielt hat. Die Sparte Wettkampfsport hatte auch 2016 wieder viele Medaillen geholt; nicht nur Gold beim Gaukinderturnfest, sondern auch bei den Hessischen Meisterschaften und bei den grenzüberschreitenden Saarländischen Landes-, Schwäbischen Landes- und Pfälzischen Landesturnfesten haben die Mädchen und Damen viele Titel für den TuS Steinbach geholt. Bei Handball hat die Damenmannschaft gleich den zweiten Aufstieg in Folge klar gemacht und tritt jetzt in der Bezirksoberliga an. Die zweite Männermannschaft konnte in der vergangenen Saison als Tabellenzweiter in die Bezirksklasse B aufsteigen.

Bei den Vorstandswahlen wurden Heike Schwab als Vorsitzende, Birgit Schmitz und Hans-Joachim Hanusch als Stellvertreter in ihren Ämtern bestätigt. Mario Hund ist als zweiter Vorsitzender neu dabei. Ebenfalls einen Wechsel gab es beim Amt des Schriftführers, das ab sofort Anne Euler-Maroldt inne hat. Weiterhin als Kassenwart wird Thomas Baumgart fungieren, Christine Lenz bleibt Pressewart. Kassenprüfer Alfred Sailer bekommt Stefan John als neuen zweiten Prüfer zur Seite gestellt.



Ehrungen gab es ebenfalls: Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurde Vorstandsmitglied Hans-Joachim Hanusch geehrt. 40 Jahre Vereinszugehörigkeit konnten Harald Feuerbach, Rosemarie Lewis, Jürgen Matthäus, Rita Schuka und Carsten Söhns feiern. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Rolf Posorski, Roswitha Herrmann, Sonja Lorey, Traudel Kirschner, Trude Schmidt und Zenon Kokowski geehrt. Kontakt: TuS Steinbach e.V. Christine Lenz christine.lenz@tus-steinbach.de

REICHARD

PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL
 Siemensstraße 13 - 15 · 61449 Steinbach/Ts.
 Tel. 06171-74071 · www.reichard.de

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen

Wir kaufen in

Steinbach/Taunus



Auf der Mitgliederversammlung am 02.03.2017 schlossen sich die Anwesenden mehrheitlich der Steinbacher Erklärung des Arbeitskreises Flüchtlinge in Steinbach an.

"Steinbacher Erklärung"

Der Arbeitskreis "Flüchtlinge in Steinbach" lädt die Bürgerinnen und Bürger Steinbachs, den Magistrat der Stadt Steinbach, die Stadtverordnetenversammlung, die politischen Parteien, die Verbände und Vereine, die Kirchen und Religionsgemeinschaften, die Gewerbetreibenden und Gewerkschaften dazu ein, sich folgender "Steinbacher Erklärung" anzuschließen:

Steinbach ist eine weltoffene Stadt. Menschen vieler Nationalitäten, Kulturen und Religionen sind hier zu Hause. Nächstenliebe und Toleranz sind die Grundwerte unseres Zusammenlebens.

Damit das Leben in Steinbach lebenswert bleibt, lehnen wir jeglichen Extremismus, Fremdenfeindlichkeit und Rassismus in unserer Stadt ab.

Steinbach steht für ein friedliches Zusammenleben, Demokratie, Toleranz, Freiheit und Menschlichkeit. Die Erinnerung an die Verbrechen des Nationalsozialismus fordert uns dazu auf, jeglichem Rechtsextremismus entgegen zu treten.

Rassismus, Extremismus und Fremdenfeindlichkeit sind eine Gefahr für das Zusammenleben in unserer Stadt und unsere demokratische Gesellschaft.

Wir achten in Steinbach die Würde jedes einzelnen Menschen. Deshalb setzen wir uns für ein friedliches und gleichberechtigtes Zusammenleben aller Menschen in Steinbach ein.

Wir werden es nicht hinnehmen, wenn in Steinbach versucht wird, Menschen und Minderheiten wegen ihrer Herkunft, Nationalität, Religionszugehörigkeit, sexuellen Orientierung oder Beeinträchtigung zu diskriminieren.

Menschenfeindlichkeit ist in unserer Stadt nicht erwünscht. Steinbach steht für Menschenfreundlichkeit.

Arbeitskreis "Flüchtlinge in Steinbach", 22. Februar 2017

TuS Tischtennis

TuS Tischtennis - Personalnot = drei Niederlagen!

Die letzten beiden Spieletage der TuS Tischtennis waren stark beeinflusst von der Personalnot, die sowohl das Team I, aber auch Team II hart getroffen hat. Für das so wichtige Spiel in der Kreisliga beim Tabellenletzten SG Hausen II mußte die Nummer 1 Julian Reese kurzfristig am Spieltag absagen. Helmut Sandau komplettierte die Mannschaft. Insbesondere für die Doppel war die Absage von Julian eher als Katastrophe zu werten, doch die bunt gemischte Aufstellung sorgte für eine große Überraschung. Erstmals in der Saison wurden alle drei Doppel gewonnen, und das bei diesen Vorzeichen. Eigentlich ein Auftakt nach Maß und als Mannschaftsführer Winfried Gerstner das 4:0 folgen ließ, wählte man sich bereits auf der Siegerstraße. Doch es folgte der Einbruch. Die Gastgeber gewannen die nächsten sechs Partien, auch wenn zwei davon ganz eng im fünften Satz waren. Nochmals schaffte Winfried mit dem zweiten Einzelerfolg den Anschluss. Wieder konterten die Hausener zum 8:5 und damit war eigentlich auch schon alles erledigt. Thomas Kirschall sorgte mit seinem ersten Sieg in der Rückrunde für ein wenig Hoffnung auf einen Zähler, doch Helmut verließen die Kräfte und damit stand die 6:9 Niederlage fest. Immerhin spielten die anderen Teams dann so, daß mit fremder Hilfe drei Spieletag vor dem Rundenende aber trotzdem schon der Klassenerhalt gesichert wurde. Jetzt können diese Spiele locker angegangen werden.

Das bis dato in der Bezirksliga so erfolgreiche Team I traf es knüppelnd. Im Training verletzte sich die Nummer 1 Andreas Kienast so schwer, daß wahrscheinlich die Runde für ihn vorzeitig beendet ist. Im Spiel gegen den Tabellenvorletzten TuS Kriftel VI zeigte sich dann, daß Andreas einfach nicht zu ersetzen ist. Immerhin führte die Steinbacher TuS nach den Doppeln mit 2:1, doch dann ging nicht mehr viel. Richard Küster, Amir Safainia und der in der Rückrunde immer noch ungeschlagene Arnd Bohl (2) sorgten für die positiven Augenblicke. Am Ende stand die 6:9 Niederlage, die mit kompletter Aufstellung wahrscheinlich nicht quittiert werden mußte. Und wenige Tage später ging es den TV Weißkirchen, gegen den man gerne in der eigenen Halle die knappe Hinspielniederlage wettmachen wollte. Doch neben Andreas fiel dann auch noch Stephan Meingast aus und so stellte man sich auf ein kurzes Spiel ein. Gerade aber unter solchen Vorzeichen spielen diejenigen locker, für die es um nichts mehr geht und die Favoriten werden nervös. Und so war es auch diesmal. 2:1 nach den Doppeln für die Hausherren und mit einem deutlichen Sieg sorgte Richard Küster für das 3:1. Mit zwei ganz engen Spielen kam Weißkirchen zum 3:3. Arnd war auch diesmal im mittleren Paarkreuz nicht aufzuhalten und sorgte für weitere zwei Zähler. Richard erspielte sich dann völlig verdient gegen die Nummer 1 der Weißkirchener ebenfalls seinen zweiten Erfolg und natürlich durfte Amir Safainia nicht fehlen. Wieder mit einem seiner ewigen Spiele zermürbte er seinen Gegenüber und es stand 7:6 für die dezimierte Truppe der TuS. Die kurzfristig rekrutierten Ersatzspieler Winfried Gerstner und Thomas Kirschall mußten allerdings das 8:7 für die Gäste zulassen und damit hatten es Arnd und Richard im Schlußdoppel in der Hand für die faustdicke Überraschung zu sorgen. Diese blieb allerdings aus, da beide gemeinsam nicht so stark agierten wie in den Einzeln. Das 9:7 war für die Gäste unter diesen Vorzeichen letztendlich eher glücklich und vielleicht wäre in voller Besetzung ja wirklich die Revanche gelungen.

Winfried Gerstner



TuS Steinbach - Minispielfest

Erfolgreicher Abschluss Handball-Minispielfest

Zum letzten Spielfest der Saison 2016/2017 fanden sich 8 Spieler der JSG Steinbach/Kronberg/Glashütten in Ober-Eschbach ein. Nach einer kurzen Ansprache von Trainer Jan Ferner begannen die Jungs konzentriert und konnten die ersten beiden Spiele klar für sich entscheiden (9:1 und 8:2). Im dritten Spiel schlichen sich immer mehr Unkonzentriertheiten ein, doch zum Spielende konnte man einen 13:9-Sieg sicher stellen. Leider fiel man nun in ein kleines Leistungsloch und ließ den Gastgeber im vierten Spiel zu viel Platz und Chancen, sodass es zu einer knappen 7:9 Niederlage kam. Im letzten Spiel berappelte man sich wieder und sorgte für einen klaren 13:4 Erfolg. Besonders bemerkenswert war, dass in diesem Spiel alle Spieler zum Torerfolg kamen! Ein krönender Abschluss einer erfolgreichen Saison, die den Trainer fast zu Tränen rührte. Es spielten und trafen: Freddie Gestädter, Finn Schreiber, Felix Haas, Florian Heil, Torben Ferner, Aarush Sreeramulu, Aarav Mahadevan und Philipp Bernzoff.

TuS Steinbach - Wandern

2. Wanderung 2017 - Odenwald

Groß-Umstadt (Odenwald) – Sausteige und Hexenhäuschen
 Schon früh am morgen bewegten sich 15 TuS Wanderinnen und -Wanderer in Richtung S-Bahn um die Fahrt zum Einstiegsort „Groß-Umstadt“ zu wählen. In Groß-Umstadt angekommen kamen noch 4 wanderwillige Fitzen zur Gruppe dazu um schlussendlich den Start ab dem Bahnhof zu beginnen. Unterwegs wurden die Essenswünsche für später bei der Wirtin vom Weinhaus Brücke-Ohl, Frau Deigner, abgegeben und jetzt konnte es erst richtig losgehen. Die Markierung "zwei gelbe Balken" wies den Wanderinnen und Wanderern den Weg über den Marktplatz mit seinem historischen Renaissance-Rathaus und dem Schloss. Dann durch die Untere Marktstraße in die Straße „Am Steinborn“ die direkt in die Steinbornshohl führte. Die Steinbornshohl ist ein ca. 800 m langer und bis zu 14 m tiefer Hohlweg. Der Hohlweg ist in Löss eingeschnitten und wurde während der Eiszeiten ausgewaschen. Lange Zeit war er ein Verbindungsweg zwischen Groß-Umstadt und Obernburg. Die Steinbornshohl wurde 1959 als Naturdenkmal ausgewiesen. Am Ende der Hohl geht es 79 Treppenstufen schnurstracks auf eine andere Wanderebene oberhalb der Weinberge und kommen an einem Farmerhaus vorbei, welches mit seiner Gastromagie lockt. Aber nix is, es geht weiter geradeaus, um bald dem Schild „Weinlehrpfad“ zu folgen. Und ein odenwaldfernblickender Rastplatz lud die TuSserinnen und TuSser für einen Blick über die zum Greifen nahen Odenwalderhebungen zu genießen. Als da sind vertretend zu nennen der geschichtsträchtige Otzberg mit seiner Veste. Weiter führte die Route, dem Zeichen S 3 folgend am Frankfurter Blick vorbei – leider wie auch bei der Vorwanderung war Frankfurt mitsamt Taunus noch nicht mal schemenhaft zu erkennen. Trotz trockenem Wetter, doch ziemlich trüb. Bald darauf war das angekündigte „Highlight“ erreicht: Eine Hängebrücke - bonsaiartig - über eine eiszeitliche Lössshohl. Alle schafften



den Übergang, ohne auch nur ein Schwindelgefühl zu bekommen. Weiter dem kerzengeraden Waldweg immer leicht bergauf folgend, war bald darauf eine nächste Kurzraststation, das Rödelshäuschen erreicht. Bis hierhin war der Weg fit und freudig gleichlaufend, um dann sich zu trennen. Die Fitzen Richtung Sausteige und Brunneneiche und die Freudigen „abkürzend“ direkt zum Hexenhäuschen. Die Fitzen sind recht zügig abwärts bis zur Brunneneiche im Sausteigtal gelangt. Von da ging es ganz gemächlich ein Stück durch das Tal, bis es dann rechts ab ganz gut bergauf ging. Alle Fitzen sind da dann doch ins Schwitzen gekommen. Bis zum Hexenhäuschen wars dann nicht mehr weit. Von da gings dann fast nur noch abwärts in das Örtchen Heubach. Ab Heubach gings auf der Normalroute ohne Abkürzung dann locker Richtung Einkehrschwung. Die Freudigen erreichten relativ stramm abwärts für das Hexenhäuschen mit seinen schön anzusehenden Wandmalereien und an diesem Wegepunkt wurde mal wieder verschauft. Ein



mittlerweile eingegangener Anruf signalisierte, dass der fittere TuS-Wanderteil bereits auf der Zielgeraden zum Besuch des Flecken Heubach waren. Jetzt hatte der Wanderführer der Freudigen - Jochem - die geniale Idee von der Normalroute abzuweichen um „abzukürzen“. Aber das ging leider nicht so wie gedacht. Der Weg über das Kissinger Winzerhäuschen muss sich wohl über Nacht gestreckt haben; denn der Anruf der Fitzen erreichte uns bereits aus dem Einkehrschwunglokal und die Freudigen hatten noch gut eine Dreiviertelstunde Wegstrecke vor sich. Die geplante freudige Wegstrecke hatte sich von 10,439 auf 12,843 Kilometer gelängt wurde. So ist es wenn man eine unbekannte Abkürzung wählt !!! Und der Spruch am Ende des Berichtes lautet diese Mal Wählst du ne Abkürzung mit der TuS ... wird's zwar manchmal länger, aber kein Verdruss! Kompletter Text + Bilder www.tus-steinbach.de Jochem Entzerth



ST. GEORGS NACHRICHTEN

Gott und die Welt - evangelische Perspektiven



Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.)
Gemeindebüro: Untergasse 29
61449 Steinbach (Ts.)
Tel.: 06171/74876 - Fax: 73073
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Ausgabe März 2017

PASSION

Liebe Steinbacher,

wir haben Passionszeit. Im Kirchenjahr ist es die Zeit, in der das menschliche Leiden im Focus steht. Das Kreuz Jesu ist Symbol für alles menschliche Leid. Jesus hat unendlich gelitten: verhöhnt, ausgepeitscht, erniedrigt, gekreuzigt und verlacht. Seit eh und jeh tun Menschen anderen Menschen solches Leid an.



So gesehen hat sich wenig verändert auf dieser Welt. Die Kriege sind technischer geworden und grausamer. Inzwischen foltern auch demokratische Staaten aus Angst vor Terror. Obwohl der Hunger weltweit zahlenmäßig abgenommen hat, haben in Afrika noch nie so viele Menschen gehungert wie heute: 214 Millionen Menschen.

Kinder sind besonders gefährdet, weil sie eine mangelhafte Ernährung nicht verkraften können wie Erwachsene. Wenn ich in unserem Kindergarten unsere Kinder fröhlich spielen sehe, dann geht mir das Herz auf. Dagegen kann ich den Anblick der hungernden Kinder in Afrika kaum ertragen. Wer Kinder hat, kann nachfühlen, wie es Eltern geht, die ihr Kind nicht ernähren können.



Meistens ist Krieg die Ursache für Hunger, weil z.B. die Lebensmittelpreise steigen. Aber auch Klimaveränderungen tragen dazu bei, dass die Landwirtschaft ihre Bevölkerung nicht mehr ernähren kann. Und wir lesen in den Nachrichten: Es wird weiter aufgerüstet und der Klimawandel wird gezeugt.

Man muss gefühllos sein, um über das Leid so vieler Menschen hinweg zu schauen. Man muss selbstsüchtig sein, um Lebensmittelhilfen für Hungernde zu kürzen. Und man muss menschenverachtend sein, um kein Verständnis für Flüchtlinge aufzubringen, die nicht hungern wollen und sich ein besseres

Leben wünschen. Es gibt immer mehr Politiker, die diesen Kurs einschlagen.

Das Neue Testament lehrt uns, die Augen vor dem Leid nicht zu verschließen. Bittet, so wird Euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird Euch aufgetan! So soll es sein unter uns, weil wir Menschen etwas miteinander zu tun haben. Und wer sind unsere Nächsten? Alle die Menschen, von denen wir wissen, dass sie unsere Hilfe brauchen!

Hier ist Mitgefühl gefragt. Hier gibt es viel zu tun. Und eigentlich kann erst dann richtig Ostern sein, wenn kein Mensch mehr an Hunger stirbt und keine Bomben mehr fallen.

Ich wünsche allen Steinbacherinnen und Steinbachern eine nachdenkliche Passionszeit 2017.

Pfr. Herbert Lüdke

Helfen Sie mit! „Afrika Hungerhilfe“

Evangelische Bank

IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02 BIC: GENODEFIEK1

Reformation und das Priestertum aller Gläubigen



Bereits 1520 schrieb Martin Luther einen seiner kraftvollen programmatischen Sätze, die die Kirche seiner Zeit buchstäblich auf den Kopf stellten: „Denn was aus der Taufe gekrochen ist, das kann sich rühmen, dass es schon zum Priester, Bischof und Papst geweiht sei ... Denn alle Christen sind wahrhaftig geistlichen Standes, und ist unter ihnen kein Unterschied.“ Unabhängig vom Rang in der kirchlichen Hierarchie, so sein Votum, kommt allen Getauften eine Mitverantwortung für die Sache Jesu zu. Das „allgemeine Priestertum“ bedeutete nicht nur die Aufwertung der „Laien“ gegenüber den Klerikern, sondern hebt das Gegenüber von Priester und Gemeinde vollständig auf. Wer zum Dienst am Wort Gottes berufen und entsprechend ausgebildet ist, bedarf keiner Weihe, sondern einer öffentlichen Beauftragung, der Ordination.

Luthers Erkenntnis hatte erhebliche Konsequenzen für das Leben der Kirche. Die Rolle der Frauen wurde ebenso gestärkt wie die Selbstverantwortung des Einzelnen in ethischen Fragen. Neue Möglichkeiten wurden eröffnet, Gemeinschaft im Glauben zu pflegen und die vielfältigen Gaben der einzelnen Christen in die Gemeinde einzubringen. Zu den späten Folgen gehört seit Mitte des 19. Jahrhunderts die Wahl von Kirchenvorständen und Synoden durch die Gemeindeglieder. Damit wurden die „einfachen Gläubigen“ aus der Rolle der Betreuten und Beherrschten befreit und als aktiv Mitwirkende mitverantwortlich dafür, die Sache Jesu Christi hinaus in die Welt zu tragen.

Letzterem dient auch der Gemeindegesang, dem eine völlig neue Bedeutung zuwuchs. Die Kirchenmusik erlebte im 17. und 18. Jahrhundert eine Blütezeit. Bereits Luther selbst hatte zahlreiche Lieder gedichtet und komponiert und ihre Verbreitung mithilfe der neu entstandenen evangelischen Gesangbücher gefördert.

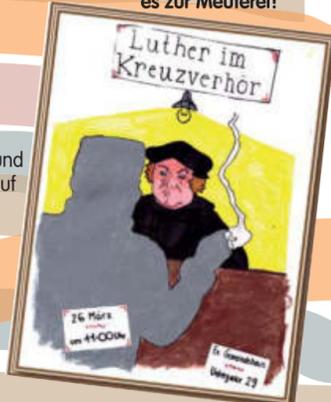
Pfr. Werner Böck

Meuterei in Steinbach:

St. Georgskonfirmanden nehmen Martin Luther ins „Kreuzverhör“



Bei den Proben für ein Theaterstück zum 500-jährigen Reformationsjubiläum kommt es zur Meuterei!



Die beteiligten Konfirmandinnen und Konfirmanden haben keine Lust auf „olle Kamellen“.

Sie wollen vielmehr wissen, wofür die Reformation heute steht. Es kommt zu einer angeregten und anregenden Diskussion, in der die Konfis Antworten auf Fragen suchen, die nicht nur junge Leute im 21. Jahrhundert betreffen. In der Familienkirche am Sonntag, dem 26. März 2017 um 11 Uhr (Achtung: Umstellung auf die Sommerzeit!) im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29, erfahren Sie die Antworten, die unsere Konfis gefunden haben ...

Pfr. Werner Böck

„Steinbacher Erklärung“

Auch der Kirchenvorstand der Ev. St. Georgsgemeinde schließt sich der Steinbacher Erklärung des Arbeitskreises „Flüchtlinge in Steinbach“ an:



Steinbach ist eine weltoffene Stadt. Menschen vieler Nationalitäten, Kulturen und Religionen sind hier zu Hause. Nächstenliebe und Toleranz sind die Grundwerte unseres Zusammenlebens.

Damit das Leben in Steinbach lebenswert bleibt, lehnen wir jeglichen Extremismus, Fremdenfeindlichkeit und Rassismus in unserer Stadt ab.

Steinbach steht für ein friedliches Zusammenleben, Demokratie, Toleranz, Freiheit und Menschlichkeit.

Die Erinnerung an die Verbrechen des Nationalsozialismus fordert uns dazu auf, jeglichem Rechtsextremismus entgegen zu treten.

Rassismus, Extremismus und Fremdenfeindlichkeit sind eine Gefahr für das Zusammenleben in unserer Stadt und unsere demokratische Gesellschaft.

Wir achten in Steinbach die Würde jedes einzelnen Menschen. Deshalb setzen wir uns für ein friedliches und gleichberechtigtes Zusammenleben aller Menschen in Steinbach ein.

Wir werden es nicht hinnehmen, wenn in Steinbach versucht wird, Menschen und Minderheiten wegen ihrer Herkunft, Nationalität, Religionszugehörigkeit, sexuellen Orientierung oder Beeinträchtigung zu diskriminieren. Menschenfeindlichkeit ist in unserer Stadt nicht erwünscht. Steinbach steht für Menschenfreundlichkeit.

Arbeitskreis „Flüchtlinge in Steinbach“, 22. Februar 2017



Freier Platz

...

Herbert Lüdke



In Steinbach leben und einkaufen



Ihr Immobilienpartner für den erfolgreichen Verkauf in Steinbach und Umgebung

0 61 71 / 20 15 99 5

Verkauf

Vermietung

Bewertung

Beratung

BEX IMMOBILIEN GmbH

Bahnstraße 6a
61449 Steinbach
info@bex-immobilien.de
www.bex-immobilien.de

Nicholas Orth EDV-Beratung
Fachinformatiker in Steinbach
PC-Beratung – Schulung – Service

Tel: 06171-95116101 – Mobil: 0151-20780460

Kinderarzt Dr. Lichtenstein
DIE PRAXIS IST GESCHLOSSEN
in den Osterferien, Urlaub vom 10. bis 21. April 2017

VERTRETUNG
Dr. Möbus
Ober-Eschbacher-Str. 9 · 61352 Bad Homburg
Telefon: 0 61 72 / 26 0 21

Steinbach: Ruhige 2-Zimmer-Gartenwohnung, ca. 85qm Wfl., gehobene Ausstattung, neue weiße EBK, EG in 2-Fam.Hs, Parkettboden, Tageslicht-Badezimmer mit Badewanne, Terrasse, Rolläden, ruhige schöne Lage. Netto-Miete € 920,- zzgl. NK (keine Mieterprovision)
Tel. 06171-979110; e-mail: info@cfischer-immobilien.de

CLAUDIA FISCHER
Immobilien-Service

Tennisclub Steinbach

Hessische Meisterschaften: Mara Beyerle und Carina Sommer hess. Vizemeister

Mit **Mara Beyerle**, **Katharina Dreiholz** und **Mara Speier** stellten sich bei den Hessenmeisterschaften der U11w gleich drei Steinbacherinnen der Konkurrenz – das gab es innerhalb eines Jahrgangs noch nie! Leider hatte Katharina Dreiholz (0-1) wahrlich Lospech. Sie sah sich bereits in der ersten Runde der haushohen Favoritin Sophia Kohlstruck gegenüber und unterlag ihr mit 0:6, 0:6. Ein schweres Los erwischte auch Mara Speier (1-1). Sie traf in Runde 1 auf die Darmstädter Bezirksmeisterin Patrice Pelz, die sie in einem spannenden Match mit 6:1, 2:6, 10:3 besiegte. Anschließend musste auch sie gegen Sophia Kohlstruck antreten und verlor dieses Spiel mit 1:6, 0:6. Die an 4 gesetzte Mara Beyerle (3-1) gewann ihre zwei ersten Spiele gegen Melissa Huber und Luca Schindler überlegen mit jeweils 6:0, 6:1. Im Halbfinale traf Mara B. auf die an 2 gesetzte Sophia Reith, die sie nach zwei Stunden in einem schnellen und hochklassigen Match mit 7:5, 6:3 bezwingen konnte. Im Finale musste auch sie sich Sophia Kohlstruck stellen und nahm ihr immerhin vier Spiele ab – mit einem Endstand von 3:6, 1:6 war Vize-Hessenmeisterin Mara Beyerle. hoch zufrieden!

Jonas Sommer (1-1) ging ungesetzt in das Turnier und gewann in der ersten Runde ungefährdet 6:0, 6:0. Im Viertelfinale traf er auf den an 3 gesetzten Wiesbadener Filip Antonjewsitsch, dem er im ersten Satz harte Gegenwehr leistete, diesen aber mit 4:6 verlor. Der zweite Satz verlief einseitiger, 0:6.

Carina Sommer (3-1), an 2 bei der U14w gesetzt, gewann in den ersten beiden Runden mühelos, bevor es im Halbfinale ein Rematch des BJM-Halbfinals mit der Schwalbacherin Lilly Pauline Schultz gab. Die ein Jahr jüngere Lilly führte schnell 4:1, bevor Carina den Speiß umdrehte und bei 5:4 allerdings zwei Satzballen nicht nutzen konnte; der Satz ging schließlich mit 7:6 (6) an die Schwalbacherin. Den zweiten Satz holte sich Carina mit 6:1 und führte im entscheidenden Match-Tiebreak durchgängig, doch am Ende wurde es mit 10:8 noch einmal richtig knapp. Das Finale gegen die Eschbornerin Gina Feistel begann ähnlich: Gina führte bereits 4:0 mit Spielball zum 5:0, bevor Carina besser ins Spiel fand und den Satz tatsächlich mit 6:4 gewann. Den zweiten Satz wiederum entschied Gina mit 6:4 für sich – erneut also musste im Match-Tiebreak die Entscheidung fallen: Hier lag Carina bereits 1:5 zurück, bevor sie auf 6:8 herankam, doch Gina machte die beiden nächsten Punkte zum 10:6. **Damit ist Carina Sommer Vize-Hessenmeisterin!**

Text und Foto: Familie Sommer und Heide Beyerle



Hessische Vizemeisterin U11w: Mara Beyerle



Carina Sommer, Hessische Vizemeisterin U14w, in Aktion

KLEINANZEIGEN

VERSCHIEDENES · GWERBLICH

Steinbach. Verkäufe 236 qm Kleingartengrundstück in der Gemarkung Steinbach-Unter der Weid süd-östlich der Geschwister Scholl Schule. **Tel. 06196-84024**

Vermietung. 3-Zimmer Wohnung, 79 qm, EBK, voll möbliert, Balkon, Garten in Kronberg - Oberhöchstadt zu vermieten. **Kontakt: 0157 / 32761961**

Steinbach. Putzhilfe für alleinstehende ältere Dame in Steinbach für 1x wöchentlich 2 Std. gesucht. **Tel. 06171-9160225**

Steinbach. Baugrundstück od. Haus zum Renovieren von privat gesucht. Barzahlung, **Telefon: 06171 - 2060473**